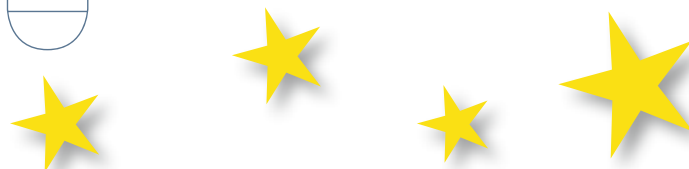


Amtsblatt Waldbronn

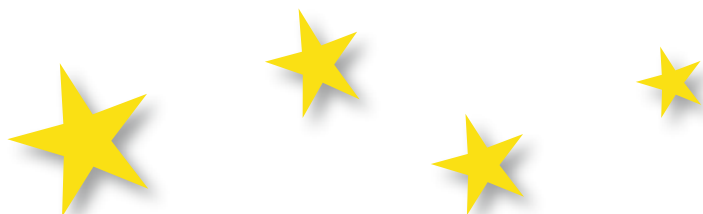


Advent

*Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie balde
sie fromm und lichterheilig wird.
Und lauscht hinaus: den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

(Rainer Maria Rilke)

Foto: Pixabay



www.waldbronn.de

17. Dezember 2020 | Nr. 51

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Mitmachaktion „Lichterglanz“: Kreative Fensterbilder von Schülern der Anne-Frank-Schule



Weihnachtszeit bedeutet Plätzchen backen, Weihnachtsdeko basteln, gemütliches Beisammensein, Kerzenschein, leuchtende Kinderaugen, stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung - das geht auch trotz der gegenwärtigen Situation.

Für unsere Kinder läuft derzeit die **Aktion „Lichterglanz“**. Bitte dekoriert Eure Fenster oder Türen mit Euren gebastelten Sternen, Weihnachtsmännern, Nikoläusen, Laternen, Winterlandschaften, Schneemännern... Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Lasst an Euren Fenstern ein buntes Weihnachtsbild entstehen. Gerne dürft Ihr uns dann ein Bild von Euren dekorierten Fenstern zuschicken (k.schmidt-kossmann@waldbronn.de oder amtsblatt@waldbronn.de). Natürlich dürfen auch Kindergärten und Schulen mitmachen. Wir freuen uns auf Eure Bilder. Jedes Bild wird garantiert veröffentlicht.

Henry hat einen bunten Weihnachtsbaum für sein Fenster gebastelt.
Foto: Privat

Mitraniketan – Stätte der Freunde e.V.: Erstens kommt es anders und zweitens, als man denkt ...

Als wir im Januar von unserer Indienreise zurückkamen, ahnten wir nicht, dass bald all unsere Gedanken um Begriffe wie COVID-19, Pandemie und Lockdown kreisen würden. Aber vor allem die Sorge um unsere indischen Freunde belastete uns sehr; denn die regelmäßigen Nachrichten aus Indien waren höchst alarmierend.

Zudem mussten wir alle Benefizveranstaltungen, darunter auch den bei unseren Unterstützern so beliebten Bäckerei-Frühshoppen, kurzfristig absagen. Das bedeutete natürlich sehr große Einbußen bei den Spendengeldern.

Aber gerade in ihrer bedrohlichen Situation wollten wir den Projekten helfen. Deshalb griffen wir auf unsere letzten Reserven zurück und sendeten zumindest einen kleineren Betrag an jeden der beiden Projektleiter. Die Dankbarkeit war groß und die finanzielle Hilfe wurde sofort an kranke und bedürftige Familien weitergegeben.

Es folgt eine kleine Zusammenfassung der vielen Nachrichten, die wir von unseren indischen Freunden von April bis heute erhielten. Sie macht deutlich, dass in diesem Land vollkommen andere Verhältnisse herrschen als bei uns. Dort leiden sehr viele mehr Menschen unter Arbeitslosigkeit, Existenzängsten, Hungersnot, riesigen gesundheitlichen Problemen, fehlender medizinischer Betreuung u.v.m.:

„In Mitraniketan wurde die Jungenunterkunft als Quarantänezentrum vorbereitet. Außerdem bekam die Gemeinschaftsküche im Dorf Vellanad täglich Lebensmittel für 250 bedürftige und alte Menschen. Die jungen Frauen in Mitra nähten Baumwollmasken. Es fehlen die alljährlichen Besucher aus dem In- und Ausland, Verkäufe und staatliche Mittel für Programme; daher geht es dem Projekt wirtschaftlich nicht gut. Die verfügbaren Reservefonds müssen noch mindestens für sechs Monate ausreichen, um den Betrieb aufrechtzuerhalten.“

„Im St. John's Hospital wurde eine Notaufnahme eingerichtet; aber die meisten Patienten können nicht transportiert werden. Wichtig ist die Betreuung der HIV-positiven Kinder, weil sie sehr anfällig für Infektionen sind. Das Gesundheitsteam bietet mehr als 500 bedürftigen Familien Lebensmittelpakete und Gesundheitsberatung an, obwohl die Ressourcen inzwischen sehr begrenzt sind. Unter Einhaltung der Hygieneregeln sollen die Camps für Diabetiker weiterlaufen.“



Mitra verteilt Lebensmittel an bedürftige Menschen.

Foto: Privat

Selbstverständlich wollen wir unseren beiden Projekten gerade in dieser Zeit zur Seite stehen. Daher bitten wir Sie, uns bei unserer Aufgabe zu helfen. Jeder Euro zählt! Wir danken Ihnen schon jetzt von ganzem Herzen für Ihre Bereitschaft! Spenden an:

Mitraniketan – Stätte der Freunde e.V. „Container-Bäckerei für Südindien“

Dr. med. Hans Waldmann

IBAN: DE29 6609 1200 0168 8445 06

BIC: GENODE61ETT

Volksbank Ettlingen

Richard Nußbaumer

IBAN: DE10 6605 0101 0001 2904 77

BIC: KARSDE66XXX

Sparkasse Karlsruhe

Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch und bei Angabe der Adresse jederzeit ausgestellt.

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage:

www.container-baeckerei.de

(Text Karin Bartsch von Mitraniketan)

Kitas, Schulen und Rathaus schließen ab Mittwoch, 16.12.2020

Aufgrund der sich immens verschärfenden pandemischen Lage haben die Bundes- und Landesregierung am Wochenende weitere Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie beschlossen. Ab kommenden Mittwoch, 16.12., erfolgt ein harter Lockdown, u.a. schließen die Einzelhandelsgeschäfte und es gilt eine Ausgangssperre.

So werden auch in Waldbronn ab 16.12.2020 bis 10.01.2021 die Betreuungseinrichtungen und die drei Grundschulen schließen. Ähnlich wie im Frühjahr werden für die Kinder Notbetreuungen angeboten, deren beide Eltern oder der Alleinerziehende beim Arbeitgeber unbefristet sind. Die schulische Notbetreuung (vormittags) wird direkt über die Schulen organisiert.

Die Anmeldungen sind direkt per Mail an die Einrichtungen zu schicken. Die Einrichtungen erteilen auch die Zusagen für die Plätze. Die Anmeldeformulare stehen

auf der Homepage der Gemeinde (www.waldbronn.de) zum Download zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich für Fragen an Ihre Kindergartenleitung vor Ort. Da auch die Betriebe angehalten sind zu schließen, werden die Eltern dringend gebeten Plätze nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn es zwingend nötig ist.

Das Rathaus Waldbronn, einschließlich des Bürgerbüros, wird ebenfalls für den Publikumsverkehr bis zum 10.01.2021 geschlossen. Ab Donnerstag wird auch die Gemeindeverwaltung den Betrieb auf ein Minimum herunterfahren. So sind lediglich rd. 25 % aller Beschäftigten noch anwesend. Der überwiegende Teil wird aus betrieblichen Gründen in den vorgezogenen Betriebsurlaub geschickt.

Der Wertstoffhof und die Grüngutplätze werden ebenfalls ab dem 16.12.2020 bis zum 10.01.2021 geschlossen.

Vor-Ort-Besuch: Landrat Dr. Schnaudigel beeindruckt von Polytec

Beeindruckt und sehr interessiert zeigte sich Landrat Dr. Christoph Schnaudigel bei seinem Besuch bei Polytec, dem Waldbronner Experten für berührungslose, laserbasierte Messtechnik.

Geschäftsführer Alfred Link führte den Landrat gemeinsam mit Bürgermeister Franz Masino und weiteren Gästen durch verschiedene Fertigungshallen und Applikationslabore. Gleichzeitig erklärte er die einzelnen Abläufe. Immer ein Höhepunkt bei Führungen ist die vollautomatische Schwingungsmessstation RoboVib. Im RoboVib® stellte Polytecs Leiter der Applikation Dr. Jochen Schell die technische Ausstattung, die möglichen Anwendungen und Einsatzgebiete des Testcenters vor. Natürlich mit einer entsprechenden Demonstration, welche bei den Teilnehmern der Führung für Begeisterung sorgte.

Polytec entwickelt und fertigt seine Produkte ausschließlich in Waldbronn.



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel (2.v.l.) war von der Führung bei Polytec sehr beeindruckt. Foto: Polytec

Winterpause Amtsblatt

KW 53 + 1

Wir wünschen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

**Bitte beachten:
Redaktionsschluss früher**

Für KW 52/2020 (Weihnachtsausgabe)

Donnerstag, 17.12.2020

10 Uhr

Verspätete Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wochenmarkt an den Feiertagen

Marktregelung aufgrund der Feiertage Heilig Abend (24.12.2020) und Neujahr (01.02.2021):

Der Wochenmarkt auf dem Rathausplatz wird jeweils auf mittwochs und donnerstags in kleinerer Besetzung vorverlegt:

KW 52 Mittwoch + Donnerstag, 23.12.2020 + 24.12.2020, 8:00 – 13:00 Uhr

KW 53 Mittwoch + Donnerstag, 31.12.2020 + 01.01.2021, 8:00 – 13:00 Uhr

Bitte erfragen Sie direkt am Marktstand, wann welcher Stand vor Ort ist.

Vielen Dank.



Notfallnummern für Standesamt und Friedhofsverwaltung

Für Notfälle im Bereich Standesamt und Friedhofsverwaltung wird vom 28.-30. Dezember ein Nottelefon eingerichtet.

Während dieser Zeit nutzen Sie für **Notfälle** bitte folgende Rufnummern:

Standesamt/Friedhofsverwaltung: 0170 9090624 (von 9 - 12 Uhr)

Wasserversorgung: 07243 609-333

Ab 04. Januar sind die Abteilungen voraussichtlich wieder regulär besetzt und wir stehen Ihnen für alle Anliegen, für die keine persönliche Vorsprache erforderlich ist, gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. Das komplette Rathaus einschließlich des Bürgerbüros bleibt jedoch bis auf Weiteres für den Kundenkontakt geschlossen.

Ausgangsbeschränkungen in Baden-Württemberg



Baden-Württemberg.de



Aufgrund der verschärften Pandemielage im Land gelten ab **Samstag, 12. Dezember** folgende Ausgangsbeschränkungen und Maßnahmen in ganz Baden-Württemberg.

Ausgangsbeschränkungen bei Nacht (20 Uhr bis 5 Uhr)

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist in dieser Zeit nur aus folgenden triftigen Gründen erlaubt:

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten.
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen.
- Besuch von Schulen, Kindertagesstätten und Veranstaltungen des Studienbetriebs.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von privaten Veranstaltungen in der Zeit vom 23. bis 27. Dezember.



Ausgangsbeschränkungen in Baden-Württemberg



Baden-Württemberg.de



Aufgrund der verschärften Pandemielage im Land gelten ab **Samstag, 12. Dezember** folgende Ausgangsbeschränkungen und Maßnahmen in ganz Baden-Württemberg.

Ausgangsbeschränkungen bei Tag (5 Uhr bis 20 Uhr)

Alle Gründe für die Nachtstunden gelten auch zur Tageszeit. Zusätzlich ist der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung nur aus folgenden triftigen Gründen erlaubt:

- Alle Gründe, die auch bei Nacht gelten.
- Sport und Bewegung an der frischen Luft ausschließlich alleine, mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder mit einer weiteren, nicht im selben Haushalt lebenden Person.
- Erledigung von Einkäufen.
- Ansammlungen und private Veranstaltungen im privaten Raum mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder max. 5 Personen aus bis zu zwei Haushalten sowie Verwandten in gerader Linie und Partner*innen (Kinder bis einschließlich 14 Jahre pro Haushalt ausgenommen).
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 Grundgesetz.





Selbstablesung der Wasserzähler 2020

Die Ablesekampagne der Wasserzähler für das Jahr 2020 endet am 31.12.2020. Wir machen darauf aufmerksam, dass der Wasserverbrauch aller Kunden, die bis zum 31.12.2020 keinen Zählerstand gemeldet haben, geschätzt wird.

Machen Sie daher bitte regen Gebrauch von der Ablesekarte und der direkten Zählerstandserfassung über das Internet.

Zählerstände, die uns aufgrund der Feiertage und der Schließzeit in der ersten Januarwoche zugehen (E-Mail, Post, Telefon, Fax) werden selbstverständlich berücksichtigt.

Bitte verzichten Sie auf persönliche Vorsprachen im Rathaus. Diese sind weiterhin nur in dringenden Fällen nach Terminvereinbarung möglich.

Vielen Dank.

Bei Rückfragen:

Tel. 07243/609-211, Fax: 07243/609-8211, Frau Brinkmann

E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

Zusammen gegen die Corona-Pandemie!



Aufgrund der steigenden Infektionszahlen und der kritischen Situation in den Krankenhäusern haben sich Bund und Länder auf weitere Maßnahmen ab dem 16. Dezember verständigt. Die Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen für Baden-Württemberg bleiben bestehen.

Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen



Maximal **fünf** Personen aus **zwei** Haushalten.
Ausnahmeregelung vom **24. bis 26. Dezember**:
Ein Haushalt plus weitere **vier** Personen des engsten Familienkreis aus beliebig vielen Haushalten.
Für Besuche bei engen Freunden an Weihnachten gilt die Regelung: maximal **fünf** Personen aus **zwei** Haushalten.
Bei allen Regelungen gilt:
Kinder bis einschließlich 14 Jahren werden bei der Personenanzahl nicht mitgezählt.



Wir bleiben zuhause, um uns und andere zu schützen und zeigen uns solidarisch mit den Menschen, die sich in den Krankenhäusern um die Covid-Patient*innen kümmern.

Einzelhandel



Der Einzelhandel wird vom **16. Dezember bis 10. Januar geschlossen**. Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf bleiben geöffnet.

Dienstleistung



Dienstleistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege bleiben geschlossen. Medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin möglich. Friseurbetriebe müssen **ab dem 16. Dezember schließen**.

Gastronomie



Restaurants, Bars, Clubs, Kneipen etc. **bleiben geschlossen**.
• Ausnahme für Speisen zur Abholung oder Lieferung.
• Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum vom 16. Dezember bis 10. Januar verboten.

Alten- & Pflegeheime sowie mobile Pflege



Verpflichtende Tests des Pflegepersonals **mehrmals** pro Woche.

Freizeit



Kultur, Sport- und Freizeiteinrichtungen **bleiben geschlossen**.

Hilfsmaßnahmen



Ausbau der Überbrückungshilfen mit **verbesserten Konditionen** und weitere Hilfen vom Bund.

Gottesdienste



Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer ist Pflicht. Gemeindegottesang ist verboten.

Bildung & Betreuung



Schulen und Kitas werden vorzeitig ab dem **16. Dezember** geschlossen.
• **Notbetreuung**en werden eingerichtet.
• Für Schüler*innen der Abschlussklassen wird **Fernunterricht** angeboten.

Silvester & Neujahr



Der Verkauf von **Pyrotechnik** ist verboten. Ansammlungen und das Zünden von Pyrotechnik im **öffentlichen Raum** ist ebenfalls verboten.

Arbeiten



Home Office überall dort, wo es umsetzbar ist. Wenn möglich vom 16. Dezember bis 10. Januar Betriebsferien.

Reisen



Appell: Auf nicht notwendige Reisen verzichten.

Waldbronner Unternehmerseite



Türchen auf!

Waldbronner Adventskalender inspiriert beim Weihnachtsshoppen

Weihnachtlich erstrahlt der Rathausmarkt und der geschmückte Zunftbaum lädt zum Stehenbleiben und Staunen ein. Auf der Tafel davor stehen zwei Fragen, die Be-

sucher zum Knobeln veranlassen. Es gibt Einkaufsgutscheine zu gewinnen. Überraschungen sind übrigens auch wieder im Waldbronner Adventskalender versteckt,

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

den die **Waldbronner Selbständigen** dieses Jahr zum zweiten Mal mit Rabattcoupons, Angeboten und anderen Goodies gefüllt haben und der nun in vielen Waldbronner Haushalten auf dem Kamin oder Küchensims steht. „Unsere Kunden haben sich sehr gefreut, als wir ihnen die Kalender geschenkt haben“, berichtet **Michaela Müller-Christl** von der **Bäckerei Nussbaumer**. Hinter dem Türchen mit der Nummer sechs haben die Nussbaumer zum Nikolaustag einen Dambedei Gutschein versteckt, weiter hinten noch einen für ein Stück Kuchen. „Nikolaus war unser Wunschtermin“, so **Markus Nussbaumer**, der erfreut darüber war, dass auch ohne Schutzgebühr für den Kalender reichlich freiwillige Spenden für die Christbaumbeleuchtung des FC Busenbachs sowie für das Indienprojekt der **Bäckerei Nussbaumer** zusammengekommen sind. „Der Kalender ist eine schöne Sache für Waldbronner und bei uns wurden schon viele Gutscheine eingelöst“, so Michaela Müller. Auch **Marion Merklinger**, die Inhaberin der **Classic Boutique** am Rathausmarkt hat gerne bei der Aktion mitgewirkt. Nebst gegenseitiger Unterstützung der beteiligten Unternehmen, sieht sie im Adventskalender „eine tolle Möglichkeit, sich bei Kundinnen für ihr Vertrauen und ihre Treue zu bedanken“. Die Resonanz ist durchweg positiv, wie Martina Reiter, eine Stammkundin der **Classic Boutique**, bestätigt: „Ich finde die Aktion toll! Den Adventskalender der Waldbronner Selbständigen habe ich von Frau Merklinger zusammen mit einem persönlichen Dankschreiben erhalten. Da habe ich mich unheimlich über die mir entgegengebrachte Wertschätzung gefreut!“. Gefragt, ob sie die Angebote der **Waldbronner Selbständigen** im Adventska-



Marion Merklinger von der Classic Boutique hat sich mit dem Waldbronner Adventskalender für Treue bedankt.

lender wahrnehmen wird, meint sie, dass sie in dieser Aktion eine Möglichkeit sehe, lokale Unternehmen zu unterstützen und dass sie einige Angebote nutzen wolle, um Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Für Unentschlossene hat sie noch einen Geschenktipp, der die Damenwelt erfreuen dürfte: „Die **Classic Boutique** bietet modische Handygeldbörsen und wunderschöne Umhängetaschen an“, aus ihrer Sicht das ideale Geschenk für Mütter, Töchter und Freundinnen. „Das sind geniale Allrounder, die genügend Platz für Geld, Kreditkarten, Schlüssel und das Handy bieten“, so **Marion Merklinger**, die auf ihre „Last-Minute-Schnäppchenaktion“ hinweisen möchte. Vom **21. bis zum 24. Dezember** erhalten Kunden in der Classic Boutique **30 % auf ALLES** (außer reduzierte Ware).

Waldbronner Selbständige verlosen 3 Einkaufsgutscheine beim Zunftbaum-Gewinnspiel



Der WS e.V. präsentiert den Zunftbaum in weihnachtlichem Gewand

Frage 1: Wie viele Lichter hat die Weihnachtsbeleuchtung?

Frage 2: Wie hoch ist der Zunftbaum (inklusive Spitze)?

Ihr wollt einen von drei Einkaufsgutscheinen gewinnen? Dann schickt uns eure Antworten per E-Mail an: info@ws-ev.de oder scannt den QR-Code mit dem Handy.

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2020

Teilnahmebedingungen: Mit dem Einsenden der E-Mail erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten für die Dauer der Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.



WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

Erwartungen

Wer hätte das gedacht; entgegen der Erwartungen und Hoffnungen beim Teil-Lockdown Anfang November hat sich die Corona-Pandemie noch verschärft.

Trotz - oder gerade deshalb gilt: nicht den Mut verlieren und das Beste daraus machen.

Und wer noch auf der Suche nach einem schönen und persönlichen Weihnachtsgeschenk ist, im Albtherme Shop gibt es attraktive Gutscheine zu entdecken.



Denn damit kann man die Erwartung auf Entspannung und unbeschwerte Zeiten ganz einfach verschenken. Schöne Angebote und Arrangements gibt es auf unserer neuen Webseite www.kurzurlaub-waldbronn.de. Lassen Sie sich für ganz sicher wiederkommende Auszeiten inspirieren.

Die Gutscheine online zu bestellen ist ganz einfach: Auf www.albtherme-waldbronn.de gehen, Shop anklicken und aus den verschiedenen Wertgutscheinen auswählen. Im Warenkorb die Bestellung nochmals kontrollieren und fertig ist der Weihnachtseinkauf. Die Gutscheine sind drei Jahre gültig und können variabel auch für andere Angebote der Albtherme verwendet werden. Bestellungen, die bis Montag, 21.12.2020 im Albtherme-Shop eingehen, werden noch vor Weihnachten versandt.

Kurverwaltungsgesellschaft mbH, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570, kontakt@kv-waldbronn.de



Raus in die Natur: Wanderwege im Albtal

Nutzen Sie doch die relativ guten Wetterverhältnisse und erwandern Sie einen der Qualitätswanderwege im Albtal. Diese sind 2019 nach vorgegebenen Standards geprüft und zertifiziert worden. Qualitätswanderwege gibt es in Ettlingen, Waldbronn, Karlsbad, Pfaffenrot, Bad Herrenalb und Dobel. Unser Waldbronner Weg „Wünschelrouten & Wallfahrt“ startet im Kurpark und führt bis zur St.Barbara Kapelle in Langensteinbach. Ein großes Schild am Eingang des Kurparks weist auf die Streckenbeschreibung hin.

Viele weitere Ausflugsziele und Wanderungen finden Sie auf www.albtal-tourismus.de





Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229

Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477

Kabelfernsehen: Unitymedia

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117

Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89

gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch 7.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr

Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	04.01
1,1-cbm-Container	29.12.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	28.12.
--	--------

Schadstoffsammlung

Reichenbach	12.03.2021, Parkplatz Kurhaus
Busenbach	13.03.2021, Parkplatz Tennishalle
Etzenrot	12.03.2021, Jahnstr./Esternaystr.
Zusatztour Ettlingen	12.12.2020 Parkplatz Albgauhalle, Middelkerkerstr.

Papiersammlung

Etzenrot	23.01.2021
----------	------------

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030
oder der Gemeinde Waldbronn	609-330

Wertstoffe

Bauhof Daimlerstr. (Bitte Zufahrt über Badener Straße beachten!)	Fr. 14.00 - 18.00 Uhr Sa. 09.00 - 16.00 Uhr
--	--

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle

Durchgehend geöffnet,
außer Sonntag.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Franz Masino,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

Tel. 07243 5053-0,
ettlingen@nussbaum-medien.de



IHRE BEHÖRDENUMMER

Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe



Kliniken im Alarmmodus: Klinikmanager fordern Politik sowie Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung auf

Gemeinsame Erklärung der RKH-Kliniken, der Helios Klinik für Herzchirurgie, dem SRH Klinikum Karlsbad, der ViDia Kliniken und dem Städtischen Klinikum Karlsruhe zur aktuellen Situation in den Kliniken im Raum Karlsruhe:

Nach dem emotionalen Appell der Bundeskanzlerin am Mittwochabend und der aktuellen Einschätzung der Situation durch RKI-Chef Wieler als „besorgniserregend“ schlagen auch die Kliniken im Stadt- und Landkreis Karlsruhe Alarm und fordern Politik und Bürger zum Handeln auf.

Die SARS-CoV-2-Pandemie führt seit Wochen zu einer erheblichen Belastung in den Kliniken sowohl in Karlsruhe als auch in den Kliniken im Landkreis. Die weiter ansteigenden Corona-Neuinfektionen und die hierdurch anhaltend hohen Inzidenzzahlen haben einerseits zur Folge, dass schwerkranke COVID-19-Patienten auf speziellen COVID-19-Stationen und auf den Intensivstationen mit sehr hohem personellen und strukturellen Aufwand behandelt werden müssen. Andererseits ist die Leistungsfähigkeit der Kliniken auch im Nicht-COVID-Bereich durch den Personalaufwand sowie durch Infektionen und Quarantänemaßnahmen auch bei Beschäftigten deutlich eingeschränkt.

In Anbetracht dieser alarmierenden Ausgangssituation fordern die Kliniken eine deutliche Nachjustierung der Maßnahmen zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Virus noch vor Weihnachten, mit dem Ziel, die Infektionszahlen zeitnah deutlich zu reduzieren. Parallel appellieren die Kliniken nochmals eindringlich daran, die bekannten Schutzmaßnahmen konsequent einzuhalten und die Kontakte auf ein Mindestmaß zu reduzieren, da anderenfalls damit zu rechnen ist, dass sich die Situation weiter verschärft.

Trotz aller strukturellen und hygienischen Bemühungen können die Kliniken eine adäquate medizinische Versorgung mittelfristig bis ins Frühjahr nur dann sicherstellen, wenn die Infektionszahlen nachhaltig

gesenkt werden. Neben der Behandlung von COVID-19-Erkrankten ist auch die Versorgung von Patienten mit anderen schwerwiegenden Erkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall oder Tumorleiden von besonderer Bedeutung. Um die Situation in den Griff zu bekommen, reicht der Teil-Lockdown nicht aus.

Die Kliniken fordern daher auch zum Schutz ihrer Mitarbeitenden ein Maßnahmenpaket, das die medizinische Leistungsfähigkeit und die medizinische Versorgungsqualität für die Gesamtbevölkerung über COVID-19-Erkrankungen hinaus sicherstellt. Hohe Todesfallraten, die massive Belastung des medizinischen Personals und das zunehmende Risiko einer medizinischen Unterversorgung schwerkranker Patienten erfordern daher konkrete Maßnahmen, auf die sich das Bundeskanzleramt und die Ministerpräsidenten in ihrer Sitzung am Sonntag verständigen müssen.

Mit Blick auf die in dieser Woche veröffentlichten Impfeempfehlungen des Bundesministeriums für Gesundheit und der Ständigen Impfkommission sehen die Akteure deutlichen Nachbesserungsbedarf. Zu fordern ist, dass das gesamte in die Patientenversorgung involvierte medizinische Personal in die höchste Priorisierungsstufe aufgenommen wird und nicht nur medizinisches Personal, das in die Versorgung vulnerabler Patientengruppen involviert ist. Die Leistungsfähigkeit der Kliniken wird insbesondere durch SARS-CoV-2-Ausbrüche bei Mitarbeitern und durch Quarantänemaßnahmen beeinträchtigt. Würde lediglich ein Teil des medizinischen Personals geimpft werden, könnte das die Funktion ganzer medizinischer Bereiche außerhalb der jetzt geplanten Hochrisikobereiche massiv gefährden.

Neben dem Schutz von vulnerablen Patientengruppen sollte es das Ziel aller Maßnahmen und der Impfstrategie sein, die medizinische Versorgung und Leistungsfähigkeit des Gesundheitssystems, insbesondere der Akutkrankenhäuser und der Corona-Schwerpunktpraxen, sicherzustellen.

Amtlicher Teil

Ausgleichsmaßnahmen Baugebiet Rück II

Die Gemeinde Waldbronn informiert über die geplante Umsetzung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen für das neue Baugebiet „Erweiterung Ortszentrum – Rück II“ ab **Januar 2021**.

Folgende gemeindeeigene Grundstücke sind betroffen:

Flst.Nr.: 1646, 1650/1, 1671, und 1712

(Gemarkung Reichenbach)

Flst.Nr.: 482, 496, 627/1, 681/1, 692, 760, 773, 854, 856 und 872 (Gemarkung Etzenrot)

Teilweise werden Streuobstbäume oder Hecken gepflanzt, vorhandene Wiesen extensiviert und Ackerflächen in Wiesen umgewandelt.

Falls Sie eine oder mehrere dieser Flächen für die Gemeinde bewirtschaften, bitten wir Sie sich mit der Gemeindeverwaltung Herrn Reiser/Liegenschaftsamt, Tel.: 609-280 oder Frau Strack/Umweltamt, Tel.: 609-330 in Verbindung zu setzen, um die Maßnahmen abzustimmen.



Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.12.2020 nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

Gemeinde Waldbronn, Landkreis Karlsruhe Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn am 02.12.2020 folgende Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung vom 23.11.2016 beschlossen:

Artikel 1:

§ 2 wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 470 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 470 v. H.

2. für die Gewerbesteuer auf 420 v. H.

der Steuermessbeträge.

Artikel 2:

§ 3 wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2021.

Artikel 3:

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Unbeachtlich sind ferner nach § 2 Abs. 2 KAG Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze, wenn sie zu einer nur geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

Waldbronn, den 02.12.2020

gez. Franz Masino

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.12.2020 nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

Gemeinde Waldbronn, Landkreis Karlsruhe

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Waldbronn

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 7, 8, 9 Abs. 3 und 11 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn am 02.12.2020 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Waldbronn beschlossen:

Artikel 1:

§ 5 Absatz 1 Satz 1 wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 108,- Euro.

Artikel 2:

§ 5 Absatz 2 Satz 1 wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den

zweiten und jeden weiteren Hund auf 216,- Euro, für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund auf 504,- Euro.

Artikel 3:

Inkrafttreten

Diese Satzung ändert die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Waldbronn und tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Unbeachtlich sind ferner nach § 2 Abs. 2 KAG Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze, wenn sie zu einer nur geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

Waldbronn, den 02.12.2020

gez. Franz Masino

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.12.2020 nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

Gemeinde Waldbronn, Landkreis Karlsruhe

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasser- versorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) vom 10.06.1998

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn am 02.12.2020 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Änderungen

IV. Benutzungsgebühren

1. § 42 erhält folgende Fassung:

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 2,00 €.
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 2,00 €.
- (3) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Gebühr (einschließlich Grundgebühr gem. § 41 und Umsatzsteuer gem. § 53) pro Kubikmeter 3,04 €.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Unbeachtlich sind ferner nach § 2 Abs. 2 KAG Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze, wenn sie zu einer nur geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

Waldbronn, den 02.12.2020

gez. Franz Masino

Bürgermeister



Neue »Corona-Verordnung Absonderung«

Künftig müssen sich Krankheitsverdächtige, positiv auf SARS-CoV-2 (Coronavirus) getestete Personen, Haushaltsangehörige einer positiv getesteten Person und Kontaktpersonen (Kategorie I) nach Kenntnisnahme unverzüglich und eigenverantwortlich absondern.

Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg hat eine „Corona-Verordnung Absonderung“ erlassen, die seit dem 2. Dezember in Kraft ist / am 2. Dezember, in Kraft tritt.

Der Text ist auf der Internetseite des Ministeriums unter https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/201201_SM_CoronaVO_Absonderung_mitAnlage.pdf

oder

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz/hygiene/informationen-zu-coronavirus/verordnungen/abrufbar>.

Krankheitsverdächtige müssen sich künftig **eigenverantwortlich und unverzüglich** in Absonderung begeben. Gleiches gilt für **positiv getestete Personen**, sobald diese von einem positiven Testergebnis (PCR- oder Antigentest) Kenntnis erlangt haben - auch hier ist ein unverzügliches Handeln der Betroffenen erforderlich.

Die Pflicht zum eigenverantwortlichen Umsetzen der Absonderungspflicht betrifft auch **Haushaltsangehörige** einer positiv getesteten Person, die sich ebenfalls unverzüglich nach Kenntniserlangung über den positiven Test einer im Haushalt wohnenden Person in Absonderung begeben müssen.

Diese Verpflichtung gilt auch für **Kontaktpersonen der Kategorie I**, sobald die Behörde sie über diesen Status informiert hat.

»Krankheitsverdächtig« ist jede Person, die typische Symptome einer Infektion mit dem Virus SARS-CoV-2 (Coronavirus), insbesondere Fieber, trockenen Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweist und für die entweder das Gesundheitsamt eine molekularbiologische Testung mittels Polymerase-Kettenreaktion (englisch abgekürzt zu PCR-Testung) auf das Coronavirus angeordnet oder die sich aufgrund der typischen Symptome einer Infektion einer PCR-Testung auf das Coronavirus unterzogen hat.

»Positiv getestet« ist jede Person, der vom Gesundheitsamt oder von der die Testung vornehmenden oder auswertenden Stelle mitgeteilt wurde, dass eine bei ihr vorgenommene PCR-Testung oder ein bei ihr vorgenommener Antigentest für den direkten Erregernachweis des Coronavirus ein positives Ergebnis aufweist.

»Kontaktperson der Kategorie I« ist jede Person, die nach den jeweils geltenden Kriterien des Robert-Koch-Instituts von der zuständigen Behörde als solche eingestuft wurde. Im Regelfall ist die Absonderung in einer Wohnung oder dem Wohnhaus zu verbringen. Wichtig ist, dass es in der Zeit der Absonderung nicht gestattet ist, Besuch zu empfangen oder den Absonderungsort ohne ausdrückliche Zustimmung der zuständigen Behörde zu verlassen, auch nicht für kurzzeitige Erledigungen. Für zwingende Gründe wie beispielsweise medizinische Notfälle oder notwendige Arztbesuche sieht die »Corona-Verordnung Absonderung« Ausnahmen vor.

Wenn andere Personen mit in der Wohnung leben, sollten sich diese - sofern es die räumlichen Gegebenheiten zulassen - in anderen Räumen aufhalten. Zusätzlich können das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und die Einhaltung des Abstandes andere Haushaltsangehörige schützen. Gemeinsam genutzte Räume sollten möglichst zeitlich getrennt genutzt und regelmäßig gelüftet werden. Kinder und pflegebedürftige Angehörige haben besondere persönliche Bedürfnisse, so dass die Absonderung darauf bestmöglich angepasst werden sollte. Weitere Schutzvorkehrungen wie eine gute Handhygiene, das regelmäßige Reinigen häufig berührter Oberflächen mit einem haushaltsüblichen Reinigungsmittel und der häufige Austausch genutzter Handtücher können helfen, das Risiko der Übertragung auf andere Haushaltsangehörige zu minimieren. Darüber hinaus sollte Wäsche erkrankter Personen möglichst bei mindestens

60° C mit Vollwaschmittel gereinigt und Abfälle nur in verschlossenen Müllsäcken über den Restmüll entsorgt werden.

Wie geht es dann weiter, wenn man sich in die »Absonderung« begeben hat?

Positiv mittels PCR-Test getestete Personen und deren Kontaktpersonen der Kategorie I wird von dem Ordnungsamt der Gemeinde Waldbronn eine Bescheinigung ausgestellt, aus der die Pflicht zur Absonderung und die Absonderungsdauer hervorgehen. Diese Bescheinigung kann unter anderem zur Vorlage beim Arbeitgeber verwendet werden.

Die Dauer der Absonderung richtet sich grundsätzlich nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts. Bei Haushaltsangehörigen und Kontaktpersonen der Kategorie I beträgt sie grundsätzlich zehn Tage ab dem letzten Tag des Kontakts. Bei positiv getesteten Personen und Krankheitsverdächtigen beträgt die Absonderungsdauer in der Regel zehn Tage.

Das Bürgerbüro informiert:

Bekanntgabe der Alters-/Ehejubiläen im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbronn und in den BNN

Die Gemeinde gibt in ihrem Mitteilungsblatt und in den BNN die Geburtstage ihrer Mitbürger, die den **70./75./80./85./90./95.** und ab dem **100. jeden folgenden** Geburtstag feiern, wöchentlich bekannt.

Diejenigen Alters-/Ehejubilare, die nicht im Mitteilungsblatt und in den BNN genannt werden wollen **und dies noch nicht bei uns gemeldet haben**, bitten wir,

nachfolgenden „Meldezettel“ rechtzeitig auszufüllen und im Bürgerbüro abzugeben. Die Meldezettel können auch in die Gemeindebriefkästen der jeweiligen Ortsteile eingeworfen werden.



Ich bitte, von einer Veröffentlichung meines Geburtstages sowie eventueller Ehejubiläen im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbronn und in den BNN abzusehen.

Zu- und Vorname

Straße

Geburtsdag

Waldbronn, den

Unterschrift



Denken Sie an den

MUND-NASEN-SCHUTZ

Das Bürgerbüro informiert: Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrmappe angelegt.

Inhalt der Vorsorgemappe:

Die Begleitbroschüre

Informationen und Hilfen über Vorsorgemöglichkeiten, Fallbeispiele und Entscheidungshilfen, Fragen zu Sterbehilfe, zum Umgang mit den Formularen, Ratschläge, Tipps, Kontakte.

Die Vorsorgeverfügungen

Formulare mit Schritt-für-Schritt-Erläuterungen
Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Betreuungsverfügung
Notfallkärtchen

Erhältlich im Bürgerbüro zum Preis von 6,00 EURO

Allein reisende Kinder

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass für allein reisende Kinder eine Zustimmungserklärung der Eltern (selbst entworfen) zum Grenzübergang erforderlich ist. Die Unterschriften beider Elternteile müssen beim Bürgerbüro unter Vorlage des Personalausweises geleistet und beglaubigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig?

Bitte sehen Sie sofort nach, ob Reisepass, Personalausweis oder Kinderreisepass noch gültig sind. Sollte dies schon jetzt oder in nächster Zeit nicht mehr der Fall sein, lassen Sie das betreffende Ausweispapier bitte umgehend neu ausstellen. Der Antrag hierfür ist **persönlich** beim Bürgerbüro zu stellen.

Mitzubringen sind:

- Familienstammbuch oder Geburtsurkunde
- alter Personalausweis oder Reisepass
- 1 biometrietaugliches Lichtbild

Der Personalausweis ist bei Personen ab 24 Jahren, 10 Jahre gültig und kostet **28,80 EURO**
Bei Personen unter 24 Jahren ist der Personalausweis 6 Jahre gültig und kostet **22,80 EURO**

Die Bearbeitungszeit bei Personalausweisen beträgt ca. 3 Wochen.

Zur Beantragung eines **Reisepasses (ePass)** werden dieselben Anforderungen gestellt, wie bei der Beantragung des Personalausweises.

Zusätzlich müssen zwei Fingerabdrücke, mittels Scanner bei der Beantragung im Chip des Passes, von Ihnen aufgenommen werden. (Diese sind beim Personalausweis freiwillig)

Der Reisepass kostet bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres **37,50 EURO** und ist für 6 Jahre gültig, ab dem vollendeten 24. Lebensjahr **60,-- EURO** und ist für 10 Jahre gültig. Die Bearbeitungszeit des **Reisepasses** beträgt ca. 3 Wochen.

Sind Ihre Dokumente abgelaufen können diese nicht mehr verlängert werden, daher muss alle 10 bzw. 6 Jahre eine **NEUAUSSTELLUNG** erfolgen.

Nach dem Gesetz über Personalausweise erstreckt sich die Ausweispflicht auf alle über 16 Jahre alten Personen, soweit sie nicht einen gültigen Reisepass besitzen. Bei Grenzübergang benötigen auch Jugendliche unter 16 Jahren einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Der Kinderreisepass ist bis zum 12. Lebensjahr gültig und kostet 13,-- EURO.

Sämtliche Gebühren sind im Voraus zu entrichten.

Jeder Verlust eines Personalausweises, Reisepasses oder Kinderreisepasses ist umgehend beim Bürgerbüro anzuzeigen.

Zur Einreise in verschiedenen Ländern müssen die Reisedokumente noch 6 Monate gültig sein. Auskünfte sind unter www.auswaertiges-amt.de oder über das Reisebüro einzuholen.

Das Umweltamt informiert

Sperrmüll muss immer angemeldet werden

Probleme durch nicht angemeldeten Sperrmüll in der Mannheimer Straße



Foto: Gemeinde Waldbronn

Immer wieder kommt es zu Problemen und Beschwerden weil Sperrmüll falsch oder ohne Anmeldung bereitgestellt wird.

Folgende Punkte sind in diesem Zusammenhang unbedingt zu beachten:

Sperrmüll muss immer angemeldet werden (0800 298 20 30 Abfallwirtschaftsbetrieb oder über das Rathaus 609-330). Dabei ist zu beachten, dass es drei unterschiedliche Sperrmüllarten gibt: Altholz, Restsperrmüll, Metalle / Elektroschrott. Diese können je nach Bedarf einzeln oder zusammen angemeldet werden.

Nicht angemeldeter Sperrmüll wird vom Abfallwirtschaftsbetrieb nicht abgeholt und wird auf Kosten des Verursachers entsorgt, wenn dieser ermittelt werden kann. Dabei geht das Ordnungsamt den vorliegenden Hinweisen nach.

Kleinere Abfälle sind, wenn möglich über die Wertstoff- bzw. Restmülltonnen zu entsorgen, Glasflaschen über die örtlichen Glascontainer.

Bei Mehrfamilienhäusern ist die Hausverwaltung für die Einhaltung der Ordnung verantwortlich.

Sperrmüll muss, sofern ausreichend Platz vorhanden ist, obliegend auf dem Gehweg gelagert werden und zwar so, dass eine Kinderwagenbreite Platz zum Vorbeigehen bleibt. **Falls nicht genügend Platz ist, kann ein alternativer Abholort, z.B. Parkplätze, Garagenhof, nicht weiter als 200m entfernt, eingetragen werden-** Anmeldung unter 0800 298 20 30.

Weitere Informationen zum Thema Sperrmüll unter 0800 2982030 oder www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Leitbild Waldbronn 2025

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-Waldbronn.de

SNW

"Licht am Ende des Tunnels"?

Das Corona-Virus hat uns leider erneut fest im Griff! Der sommerliche Rückgang der Infektionen hat viele dazu verleitet, anzunehmen, dass das Schlimmste vorbei sei. Jetzt kommt es erneut darauf an, sich und die anderen durch eigenes verantwortungsvolles Verhalten vor einer Ansteckung zu schützen. Nur so wird es "Licht im Tunnel" geben. Dies wünschen sich die Älteren von uns ganz besonders. Bedauerlich ist, dass die Bewohner und die Mitarbeiter von Senioren- und Pflegeeinrichtungen besonders gefährdet sind. Besser haben es diejenigen, die in ihrer eignen, vertrauten Wohnumgebung leben und so die Außenkontakte "steuern"



können. Dabei müssen die SNW-Mitglieder nicht auf notwendige Hilfen verzichten. Sie können jederzeit ihre Anforderungen an das SNW Service Büro richten (Tel. 343 98 44, Mail: snw.info@arcor.de). Von dort werden umfangreiche Servicedienste organisiert und vermittelt. Dazu zählen sowohl Haushaltshilfen, Handwerksdienste, Gesundheitsdienste und Einkaufsdienste u.v.m.. Gerade jetzt, in der schwierigen Zeit, hat sich das SNW Service Netzwerk besonders bewährt. Bedauerlich ist nur, dass die persönlichen Kontakte der Mitglieder untereinander in diesem Jahr nicht gepflegt werden konnten. Sowohl die Theateraufführung im historischen Stadttheater Baden-Baden, der Besuch der Volksschauspiele in Ötigheim und der Jahresausflug ins Stauferland zum Kloster Lorch sowie Schwäbisch Gmünd mussten abgesagt werden. Auch der beliebte Jahresausklang in der Vorweihnachtszeit konnte leider nicht stattfinden.

Jetzt sind wir zuversichtlich, dass das neue Jahr die ersehnte Besserung bringt, wenn auf breiter Front Impfungen gegen das Corona-Virus durchgeführt werden. Wir hoffen sehr, dass die Impfungen erfolgreich, d.h. mit dem notwendigen Schutz und ohne Nebenwirkungen verlaufen.

In diesem Sinne hoffen wir, dass Sie alle gesund bleiben und mit frohem Mut in die Zukunft blicken können. Dies wünschen wir insbesondere auch unseren SNW-Dienstleistern, die erneut mit großem Engagement die an sie gestellten Anforderungen erfüllt haben. Dafür danken wir im Namen aller SNW-Mitglieder sehr.

Im Namen des gesamten SNW-Vorstandes wünschen wir unseren Mitgliedern, den Dienstleistern und allen, die unsere Arbeit auch in diesem Jahr unterstützt und begleitet haben und auch allen Waldbronner Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und alle Gute, vor allem Gesundheit fürs neue Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Erika B. Anderer Dr. Karlheinz Henge

1. Vorsitzende 2. Vorsitzender

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

CDU

Standortbewertung für das neue Feuerwehrhaus wird vorgenommen

Nach der bereits erfolgten **feuerwehrafachlichen Begutachtung** der ursprünglich vorgeschlagenen 7 Standorte, werden die **verbliebenen 4 Standorte** nun intensiver auf ihre **städtebauliche Eignung** hin überprüft. Dafür wurden **zwei externe Fachbüros** herangezogen. Die beiden Planer Ulrich Hemfeld und Bastian Wieland haben nun bei der letzten Gemeinderatssitzung am Beispiel eines Standortes exemplarisch erklärt, in welchen **Verfahrensschritten, unter Einbindung des Gemeinderates, das weitere Auswahlverfahren** ablaufen soll. Außerdem wurde eine **Liste der Beurteilungskriterien** vorgestellt. Die Gemeinderatsfraktionen sind nun aufgefordert, zusätzlich zu den bereits vorgeschlagenen Kriterien weitere hinzuzufügen. Für uns sind Kriterien wie **zu erwartende Konflikte** mit der nachbarschaftlichen Bebauung wegen **Lärmbelästigung durch die Feuerwehreinsätze und Übungen** wichtig. Ein weiteres Kriterium sind für uns die **Bau- und Erschließungskosten**. Dies ist ganz wesentlich, wenn wir eine noch nicht erschlossene Fläche mit privaten Grundstückseigentümern als Standort in Erwägung ziehen. Ob und wie die **Integration der DRK-Dienste** in der Form eines „**Rettungshauses**“ denkbar wäre, sollte aus unserer Sicht ebenfalls untersucht werden. Die Bearbeitung all dieser vorliegenden Fragen, wird nun von den Planern vorgenommen. Die **endgültige Entscheidung** über den Standort ist für den **März nächsten Jahres** geplant.

Rechenschaftsbericht der Leseinsel wurde vorgelegt

So **emotional wie die Diskussion um die Schließung** der Gemeindebücherei damals geführt wurde, so **erfreulich ist die Entwicklung**, die der auf ehrenamtlicher Basis betriebene Lesetreff inzwischen genommen hat. Dies trifft nicht nur für die **Unterstützung des Lesetreff-Teams aus der Bevölkerung** zu, sondern auch das **finanzielle Ergebnis des Eröffnungsjahres 2019**, das jetzt dem Gemeinderat vorgelegt wurde. So war es auch nicht anders zu erwarten, dass die Genehmigung des Rechenschaftsberichtes einstimmig erfolgt ist. Erkennbar **neue Ideen und Initiativen** gehen aus dem Lesetreff hervor. Die Kinder und Jugendlichen, aber auch die Familien schätzen und nutzen dieses kreative Angebot. Zu hoffen bleibt, dass auch in den Folgejahren, und außerhalb des derzeit doch sehr eingeschränkten Büchereibetriebes, die **Spendenbereitschaft der Bevölkerung und einzelner Sponsoren** weiterhin gegeben sein wird. **Wir danken dem Lesetreff-Team für sein Engagement** und wünschen weiterhin guten Zuspruch für die Angebote an unsere Waldbronner Kinder und Jugendlichen.

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

Weitere Infos unter: www.cdu-waldbronn.de und www.facebook.com/CDUWaldbronn

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Aus der Gemeinderatssitzung 02.12.

Welcher Standort ist der beste?

Vier Standorte sind für die Verwirklichung eines neuen Feuerwehrhauses noch in der Diskussion. Ein Kriterienkatalog zur Bewertung der Standorte (Freibad, Talstraße, Stuttgarter Straße und Zwerstraße) wurde bereits aufgestellt und vom Gemeinderat gebilligt. Bei der letzten Gemeinderatssitzung ging es nun um weitere vertiefende Kriterien, die für die Entscheidungsfindung bedeutsam sein könnten. Das bisher einzige ökologische Kriterium „Flächenneuversiegelung“ ist uns zu wenig. Deshalb haben wir noch eventuell auftretende Ausgleichserfordernisse für den Eingriff in Natur und Landschaft sowie Artenschutzanforderungen als zu beachtende Punkte in den Kriterienkatalog eingebracht. Die Frage, welcher Standort wirklich der Beste ist, können wir erst nach weiteren Auswertungen und Diskussionen, die für März nächsten Jahres geplant sind, beantworten.

Haushaltskonsolidierung

Mit unseren Entscheidungen, Grund- Gewerbe- und Hundesteuer sowie die Friedhofsgebühren zu erhöhen, muten wir den Bürgerinnen und Bürgern und somit auch uns selbst viel zu. Das fällt uns nicht leicht. Man kann darüber, ob das alles – so wie jetzt beschlossen – in einem Schritt oder in zwei Schritten erfolgen soll, geteilter Meinung sein. Über die Notwendigkeit der Maßnahmen gab es angesichts der Haushaltslage indessen keine Diskussion. Im kommenden Jahr wird über weitere Schritte der Haushaltskonsolidierung z. B. über eine Verminderung der Ausgaben in verschiedenen Bereichen noch vertieft zu sprechen sein.

Änderungen im B-Plan Reichenbach Nord

Bei der letzten Gemeinderatssitzung folgte der Gemeinderat den Vorschlägen der Verwaltung und hob im B-Plan Reichenbach Nord das Verbot eines Kniestocks auf und stimmte auch für die Zulassung einer Dachneigung von maximal 45° bei freistehenden Einzelhäusern. Damit können nun Hausbesitzer und -besitzerinnen mehr Wohnraum unter dem Dach schaffen. Mehr Wohnraum schaffen ohne mehr Landschaft zu beanspruchen, ist natürlich ganz in unserem Sinne. Deshalb haben wir den Neuerungen auch zugestimmt.

Keine Beteiligung an der Netze BW GmbH

Eine Beteiligung an der Netze BW GmbH stellt in Aussicht, dass die Gemeinde an der Energiewende vor Ort besser mitwirken kann. Themen der Energieversorgung, z.B. Erzeugung bzw. Anteil erneuerbarer Energien, Dezentralität etc., würden mit der Netze BW GmbH als Netzbetreiberin und -eignerin sowie mit anderen beteiligten Kommunen direkter kommuniziert. Den in der „Beteiligungsgesellschaft“ beteiligten Kommunen werden innerhalb der GmbH Mitspracherechte zugestanden. Der dafür nötige Einsatz (mindestens 200.000 €)



brächte zudem eine jährliche Ausgleichszahlung von 3,6 %. Alles also positiv? Nicht ganz! Der Haken ist natürlich, dass der notwendige Beteiligungsbetrag sich zurzeit im Haushalt nicht darstellen lässt. Deshalb haben wir - wie allen anderen Fraktionen - gegen die Beteiligung gestimmt.

(Karola Keitel)

Besuchen Sie uns auf der Kreisseite der Grünen: <https://gruene-ettlingen.de/category/stadtverbaende/karlsbad/>



Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Änderung des Bebauungsplans Reichenbach Nord

Sicherlich eine gute Sache ist die einstimmig beschlossene Änderung des Bebauungsplans Reichenbach Nord. Einige der dortigen Hauseigentümer haben sich in den letzten Jahren mit Gauben weiteren Wohnraum unter dem Dach erschließen können. Für viele andere war dies unter Berücksichtigung des damals geltenden Bebauungsplans zu wenig rentabel oder gar sinnlos. Ohne Kniestock und mit wenig Dachneigung sind die Räume auch mit Dachgauben schwer zu nutzen. Mit der Zulassung von Kniestöcken und größeren Dachneigungen wurde diesbezüglich jetzt viel mehr ermöglicht. Jetzt können in den meisten Häusern im Baugebiet Reichenbach Nord hochwertige Dachwohnungen entstehen. Innerortsverdichtung und das Bauen in die Höhe schafft neuen Wohnraum ohne weiteren Flächenverbrauch und ohne neue Flächenversiegelung. Wirklich eine gute Sache!

EnBW vernetzt

Sehr verführerisch scheint das Angebot an die Gemeinde Waldbronn, sich über die kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG mittelbar an der Netze BW GmbH zu beteiligen. Bei einer Mindestbeteiligung von 200.000 Euro hätten wir eine sichere Rendite und vor allem Mitspracherecht bei zentralen Themen wie Energie- und Verkehrswende. Hier zum Beispiel zu dezentraler Energieversorgung oder zur Speicherung von Strom aus erneuerbaren Energien.

Aber ohne Geld können wir uns eben nicht beteiligen. Vielleicht bekommen wir in absehbarer Zeit erneut eine Beteiligung angeboten, und vielleicht sind wir bis dahin finanziell besser aufgestellt.

Auf jeden Fall gehen wir davon aus, dass die Netze BW GmbH und alle ihre Beteiligten umweltbewusste und ökologisch nachhaltige Entscheidungen treffen, in unserem Sinne, wenn auch ohne unsere Beteiligung.

Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2019 für den Lesetreff

Dank Spenden und Sponsorengeldern kam der Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V. mit dem Zuschuss der Gemeinde von 10.000 Euro gut zurecht. Durchweg viel Lob gab es für die ehrenamtlichen Betreiber der Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn, den „Lesetreff“. Durch ihr Engagement kann das Angebot einer örtlichen Bücherei zumindest für unsere Kinder weiter vorgehalten werden. Die Zahlen im Rechenschaftsbericht belegen einen respektablen Medienbestand und regen Zuspruch in der Bevölkerung.

Danke! Weiter so!

Text: Ruth Csernalabics

+++ Wir wünschen allen Bürgern eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit +++

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Die Wassergebühren erhöhen sich leicht

Alle Jahre wieder beschäftigt sich der Gemeinderat mit der Kalkulation der Wassergebühren und wie hoch die Kosten für den Verbrauch eines Kubikmeter Wassers angesetzt werden müssen. Unser Kämmerer Philippe Thomann errechnet anhand von Aufwendungen, der Wasserabgabemenge des vergangenen Jahres und Sicherstellungen der Bereitschaft

von Firmen für Notfalleinsätze bei Rohrbrüchen den zukünftigen Wasserpreis, der kostendeckend sein sollte. **So ergibt sich für das Jahr 2021 ein Wasserzins von 2 Euro pro Kubikmeter.** Wenn man die letzten Jahre betrachtet, fällt auf, dass im Jahre 2015 der Wasserpreis bei 2,29 Euro pro Kubikmeter gelegen hat. In den folgenden Jahren verringerte sich die Gebühr, um ab 2019 wieder leicht anzusteigen. **Für einen 4-Personen-Haushalt ergeben sich Mehrkosten von ca. 19 Euro im Jahr.**

Keine Beteiligung an der kommunalen Beteiligungsgesellschaft Netze BW

Eigentlich war das Thema in einer der vorangegangenen Gemeinderatssitzungen schon abgehandelt gewesen. Warum es wieder auf die Tagesordnung kam? Die Abstimmung war nämlich dieselbe: Eine Beteiligung wurde einstimmig abgelehnt. Denn wenn man kein Geld auf der hohen Kante hat, kann man keine großen Sprünge machen und Anteile an einer Beteiligung kaufen. Es geht auch nicht, kurzfristig mit liquiden Geldmitteln Anteile zu erwerben, um für das Parken des Geldes keine Strafzinsen bei der Bank zahlen zu müssen. Einige Gemeinden haben sich Anteile gesichert, da von Seiten der EnBW damit geworben wird, dass die Kommune an Themen der Energie- und Verkehrswende mitarbeiten könne und man eine Ausgleichszahlung von 3,6% in Höhe des Ankaufspreises abzüglich Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag erhalten würde. Leider für Waldbronn nicht zu realisieren!

(Text: A.D.-Purreiter)

Besuchen Sie uns auch auf unserer homepage:

fwv-waldbronn.de

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Kreissimpfzentren in Bruchsal-Heildelshaus und Sulzfeld sollen am 15. Januar in Betrieb gehen. Personeller und logistischer Kraftakt: Landrat überzeugt sich vor Ort von den Erfordernissen
- Bessere Aussichten auf dem Altpapiermarkt. Vereine haben weiterhin Interesse an gemeinnützigen Altpapiersammlungen im nächsten Jahr
- Brandschutz duldet keinen Aufschub. Aufzüge im Landratsamtsgebäude müssen mit Rauchschutzhängern ausgestattet werden
- Unfallschwerpunkt wird beseitigt. Kreistagsausschuss für Umwelt und Technik stimmt Umbau von Straßenknoten zu Kreisverkehrsplatz bei Bretten-Büchig zu
- Landkreis investiert in seine Liegenschaften. Baumaßnahmen an Schulen und der Jugendeinrichtung Schloss Stutensee im Ausschuss für Umwelt und Technik
- Aus dem Landkreis Karlsruhe kommt Saatgut für künftige Wälder

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad - Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund,
Versichertenberater Carlo Weber Langensteinbach
Fragen und Antragstellung nur noch telefonisch unter
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de möglich.
Bitte immer die Rentenversicherungsnummer nennen.

Kreisstraßenprogramm im Ausschuss für Umwelt und Technik Landkreis wendet für den Erhalt von Straßen jährlich rund drei Millionen Euro auf

Über die abgeschlossenen Maßnahmen des Kreisstraßenhaltungsprogramms wurde dem Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistags in seiner jüngsten Sitzung vom 10.



Dezember berichtet. Gleichzeitig beschloss das Gremium das Erhaltungsprogramm 2021.

Im Jahr 2020 wurden Deckenerneuerungen in diesen Bereichen vorgenommen: K 3505 Bretten – Bauerbach, K 3531 Graben - B 35, K 3576 Ortsdurchfahrt und freie Strecke bei Langenbrücken sowie K 3581 Teilstrecke zwischen Kreisverkehr und Forchheim-Silberstreifen. Zusammen mit Schlussrechnungen aus Vorjahren und Bauwerkssanierungen an den Deutsche-Bahn-Brücken K 3503 bei Oberacker und K 3525 bei Hambrücken sowie zwei Bauwerkserneuerungen entlang der K 3533 über die „Heglach“ und „Alte Bach“ bei Friedrichstal wurden hierfür rund 3,6 Mio. EUR aufgewandt.

Im Jahreserhaltungsprogramm 2021 sind folgende Deckenerneuerungen vorgesehen: K 3506 Teilstrecke Gondelsheim – Jöhlingen, K 3547 Schöllbronn – Schluttenbach, K 3586 Östringen - Zeutern sowie in den Ortsdurchfahrten K 3500 Gondelsheim, K 3538 Rheinhausen, K 3578 Oberhausen und K 3584 Stettfeld. Hinzu kommen Bauwerkssanierungen für die deutsche-Bahn-Brücken K 3523 bei Ubstadt, K 3576 bei Langenbrücken und K 3584 bei Stettfeld 300.000 €, der Kreisanteil für die Grundwasserwanne Berghausen K 3541/B 293 sowie die Restabwicklung der genannten Bauwerkserneuerungen bei Friedrichstal. Rund 3,4 Mio EUR sind für diese Maßnahmen angesetzt. Daneben beschloss das Gremium, den Unfallschwerpunkt beim Knoten L 554/K 3517 bei Oberöwisheim durch den Umbau zu einem Kreisverkehrsplatz zu entschärfen.

An Radwegen steht der Ausbau im Zuge der K 3506 zwischen Gondelsheim und Bretten-Neibshausen, der Neubau entlang der K 3512 bei Menzingen, ein Teilabschnitt in der Ortsdurchfahrt K 3541 Berghausen und der Ausbau des Radwegs zwischen Sprantal und der Kreisgrenze bei Nußbaum entlang der K 3568 an. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel informierte, dass das Radverkehrskonzept des Landkreises Karlsruhe derzeit fortgeschrieben wird und in diesem Rahmen auch Radwege entlang von Bundes- und Landesstraßen sowie die in Zuständigkeit der Städte und Gemeinden fallen auf ihre Realisierungsmöglichkeiten überprüft werden.

Für die Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs Gondelsheim im Zuge der K 3506 berichtete der Landrat, dass die Fachplanungen noch nicht so weit fortgeschritten sind, wie erhofft. Insbesondere muss das Thema „Denkmalschutz“ noch vertiefter ausgearbeitet werden. Durch das Angebot einer Liegenschaft ergibt sich hier eine neue Option, die den Eingriff in den Schlosspark reduzieren würde. Einen Vorteil hat die lange Planungszeit, da sich die Finanzierungssituation deutlich verbessert hat: So werden die kreuzungsbedingten Kosten in Höhe von 21,44 Mio. EUR zur Hälfte vom Bund, zu einem Drittel von der Bahn und zu 16,66 % vom Land getragen. Die nichtkreuzungsbedingten Kosten wurden grob auf 1,0 Mio. EUR geschätzt, wovon der Landkreis und die Gemeinde voraussichtlich jeweils die Hälfte zu tragen haben.

Zur Kenntnis nahm das Gremium den aktuellen Stand der Arbeiten zum Umbau der Knotenpunkte K 3503/K 3506 bei Bretten-Büchig und K 3553/K 3554 bei Burbach zu Kreisverkehrsplätzen, den Abschluss der Umbauarbeiten an den Ortsdurchfahrten K 3528/K 3529 Neuthard und K 3531/K 3574 Graben und Neudorf sowie dem Ausbau der K 3575 zwischen dem Kreisverkehr K 3575/K 3584 bei Stettfeld und der K 3523 bei Weiher. Zur K 3575 Umgehungsstraße Bad Schönborn wurde das Gremium informiert, dass die Gemeinde Bad Schönborn derzeit eigene Überlegungen zur Entlastung der Ortsdurchfahrten von Mingolsheim und Langenbrücken anstellt. Offen ist, ob die Straße weiterhin als Kreisstraße geplant werden soll.

Nach dem bewährten 5-Jahres-Rhythmus ist für nächstes Jahr eine Zustandserfassung der Kreisstraßen mit einer Länge von insgesamt rd. 280 km vorgesehen. Auf Grundlage der Zustandserfassung und der entsprechenden Bewertung, wird das Amt für Straßen wirtschaftliche Maßnahmen bilden und ein Erhaltungsprogramm für die Jahre 2022 - 2026 aufstellen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei, neben den Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht, auch wieder auf besonderen Anforderungen wie z. B. im Bereich von Ortsdurchfahrten liegen.

Zahl der Rentenberatungen trotz Corona weiterhin sehr hoch

Vertreterversammlung der DRV Baden-Württemberg erstmals als Videostream

Trotz der Widrigkeiten der Corona-Pandemie ist die Zahl der Beratungen zu Rente und Reha bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg 2020 wieder sehr hoch gewesen: Dies beweise, wie wichtig diese Beratungen seien, so der Vorsitzende der Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg, Andreas Schwarz. Er äußerte sich bei der DRV-Vertreterversammlung, die das oberste Selbstverwaltungsorgan der DRV Baden-Württemberg ist und aus je 15 Mitgliedern der Versichertengruppe und der Arbeitgeber besteht. Sie tagte am Freitag, 11. Dezember, erstmals virtuell in Form eines Videostreams und verabschiedete den Haushalt der DRV Baden-Württemberg für 2021: Er beläuft sich auf insgesamt knapp über 24 Milliarden Euro, rund 1,2 Milliarden oder 5,15 Prozent mehr als 2020.

Angesichts der schwierigen Corona-Situation habe die Rentenversicherung im Land sehr flexibel reagiert, machte der Vorstandsvorsitzende der DRV, Martin Kunzmann, bei der Vertreterversammlung deutlich. Die Beratungsleistungen seien auf Telefon- und Onlinedienste umgestellt worden.

Auf eine schwierige Zeit im Zusammenhang mit der Umsetzung der Grundrente machten sowohl Martin Kunzmann als auch Andreas Schwarz aufmerksam: Der Verwaltungs- und Personalaufwand sei immens und ohne zusätzliches Personal nicht zu schaffen. Allein bei der DRV Baden-Württemberg würden rund 200 zusätzliche Beschäftigte benötigt. Den Personalbedarf versuche man mit Quereinsteigern zu decken, berichtete der Geschäftsführer. Die ersten 45 neuen Beschäftigten würden derzeit geschult. Die Versicherten, unterstrich Schwarz, dürften davon ausgehen, dass die DRV Baden-Württemberg alles unternehme, um den Zeitplan im Zusammenhang mit der Grundrente einzuhalten. Für die ab Anfang 2021 geltende Grundrente würden ab Mitte 2021 die ersten Bescheide verschickt. Nach und nach würden dann alle Bestandsrentner geprüft. Zwei Botschaften sind Andreas Schwarz besonders wichtig: Alle, denen ein Grundrentenzuschlag zusteht, bekommen ihn auch. Kein Anspruch geht verloren. Und: Ein zusätzlicher Antrag auf Grundrente ist nicht erforderlich.

Einmal mehr forderte der Vorstandsvorsitzende Kunzmann die Politik auf, die Mindestrücklage der Rentenversicherung von 0,2 auf 0,3 Monatsausgaben anzuheben. Denn allein die Mütterrente II, also die Kindererziehungszeiten für Mütter mit Kindern, die vor 1992 geboren wurden, koste die Rentenbeitragszahler rund 3,75 Milliarden jährlich, so der Vorstandsvorsitzende. Diese und weitere zusätzliche finanzielle Belastungen, die eigentlich die Steuerzahler aufzubringen hätten, sorgten dafür, dass die derzeit noch gut gefüllten Rentenkassen sehr schnell abschmelzen würden. Für dieses Jahr ergebe sich aufgrund der um 4,4 Prozent gestiegenen Ausgaben zum Jahresende für die Rentenversicherung deutschlandweit ein Defizit von schätzungsweise 4,7 Mrd. Euro. Grund hierfür, so Andreas Schwarz, seien vor allem die gestiegenen Rentenausgaben sowie die Aufwendungen für die Krankenversicherung der Rentner. Trotzdem bleibe die Nachhaltigkeitsrücklage zum Jahresende mit den zu erwartenden 36,3 Milliarden Euro (dies entspricht 1,53 Monatsausgaben) immer noch über dem oberen Grenzwert, so Schwarz. Damit sei für 2021 eine Stabilität der Beiträge zu erwarten.

Der Vorstandsvorsitzende Martin Kunzmann begrüßte es, dass die Politik die doppelte Haltelinie auf den Weg gebracht hat. Danach soll das Rentenniveau nicht unter 48 Prozent sinken und der Beitragssatz nicht über 20 Prozent steigen. Weiterhin habe die Politik beschlossen, dass es künftig unter dem Dach der DRV eine digitale Rentenübersicht geben soll. Darin sollen Informationen über die gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge zusammengefasst werden. Kunzmann betonte weiter, dass die DRV Baden-Württemberg sich schnell, flexibel und immer im Sinne ihrer Kunden den Herausforderungen des Corona-Jahres gestellt habe: Sachlich und fair habe sie sich auch 2020 voll und ganz für die Interessen ihrer Versicherten und Beitragszahler eingesetzt.



Wir gratulieren



Geburtstage

Altersjubilare

19.12.	Weiser Dietmar	80 Jahre
20.12.	Gramel Hellmuth	90 Jahre
20.12.	Bächlein Paul	75 Jahre
21.12.	Fletschinger Hela	90 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Interessengemeinschaft Barrierefreies Waldbronn: Barrierefreie Bushaltestelle in der Talstraße



Vor einiger Zeit wurde unsere IG über das Vorhaben des Landes informiert, dass die Bushaltestellen der Gemeinde barrierefrei umgebaut werden sollen. Wir wurden in die Überlegungen im Vorfeld mit einbezogen und wir freuen uns darüber, dass das Vorhaben in den vergangenen Monaten begonnen und umgesetzt wurde: Die Haltestelle in der Talstraße bei der Festhalle wurde mit Rillenprofilen für sehbehinderte

Mitbürger barrierefrei umgebaut, nun können mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger mit Rollator, Rollstuhl und Elektrorollstuhl problemlos den Bus benutzen. Eine Weiterfahrt nach Karlsruhe ist am Bahnhof Busenbach möglich. Die barrierefreien Straßenbahnen sind nun überwiegend im Einsatz.



Foto: Privat

Herr Lamprecht, hauptamtlicher Beauftragter der Gemeinde für Menschen mit Behinderung und die Fachmitarbeiter der Gemeinde tragen mit der Umsetzung der Vorgabe des Landes zu einer weiteren Verbesserung auf dem Weg zum Ausbau der Barrierefreiheit in Waldbronn bei. Wir freuen uns sehr über diese große Verbesserung im Bereich der Mobilität für alle Bürger.

Leider sind unsere Treffen mit Herrn Lamprecht und unser Stammtisch weiterhin noch nicht möglich, wir hoffen sehr auf eine gute Entwicklung im nächsten Jahr.

Wir wünschen allen Waldbronner Bürgerinnen und Bürgern ein schönes Weihnachtsfest und einen gesunden und guten Jahreswechsel.

Bitte nehmen Sie auch weiterhin, wenn Sie ein Anliegen haben mit uns Kontakt auf.

Interessengemeinschaft Barrierefreies Waldbronn

Felicitas Becker Tel.: 07243/65870

Mail: felicitas.becker@online.de

Victor Österle Tel.: 07243/980871

Mail: victor.oesterle@web.de

Sprechzeiten des Pflegestützpunktes Landkreis Karlsruhe

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen bietet regelmäßige Außensprechzeiten in Waldbronn an. Er ist die erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Alter und Pflege. Im Falle einer Pflege- oder Hilfsbedürftigkeit ist viel zu organisieren: neben der Auswahl passender Unterstützungsangebote sind vielerlei Formalitäten zu regeln, um die Finanzierung sicherzustellen. Der Pflegestützpunkt berät umfassend, wohnortnah, kostenfrei und neutral, um das vielfältige Angebot im Landkreis Karlsruhe sinnvoll zu nutzen.

Aufgrund der Corona-Pandemie finden Beratungen in Waldbronn bis auf Weiteres nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt (Tel: 0721 936-71240). Bitte beachten Sie die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung.

Die Sprechzeiten finden regelmäßig jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 09:00 - 12:00 Uhr, Zi. 106 EG, im Rathaus Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn statt.

Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich. Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen steht Ratsuchenden auch im Hauptbüro im Begegnungszentrum Ettlingen, Klostersgasse 1 zu folgenden Zeiten nach Terminvereinbarung zur Verfügung:

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 und 13.30 - 16.00

Mittwoch: 9.00 - 12.00

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Tel.: 0721 936-71240 oder Mobil 0160 7077566, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de.

Caritas Ettlingen:

Wechsel im Vorstandsvorsitz zum 1. März 2021

Zum Abschluss des fünfjährigen Restrukturierungsprozesses wird nun ab 1.3.2021 Herr Christian Lemcke aus Sinzheim den Vorstandsvorsitz von Frau Yvonn Hürten übernehmen. Herr Lemcke ist in der Sozialwirtschaft zuhause. Neben dem Studium der Sozialarbeit hatte der neue Vorstandsvorsitzende viele Jahre verschiedene Leitungs- und zuletzt Geschäftsführungsverantwortung im Bereich der Eingliederungshilfe. Seine Erfahrung in diesem Bereich kommt dem Verband, gerade in der aktuellen Umsetzungsphase des BTHG (Bundesteilhabegesetzes), sehr gelegen. Zwei wichtige Schwerpunkte seiner zukünftigen Tätigkeit beim Caritasverband Ettlingen werden, neben den normalen operativen Aufgaben, die intensive Begleitung des Kirchenentwicklungsprozesses 2030, der Aufbau neuer Engagementstrukturen und eine intensive Netzwerkarbeit in unserem satzungsgemäßen Zuständigkeitsbereich sein.

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.

Keine guten Nachrichten aus Gatschina

Wie St. Petersburg und das gesamte Leningrader Gebiet ist auch Gatschina von Covid-19 besonders betroffen. Düstere Nachrichten erreichen Ettlingen. Zwei schwerstbehinderte Jungen, die seit Jahren von „Die Polizei hilft“ unterstützt werden, haben ihre Mütter durch Tod verloren.

Ebenfalls dramatisch ist die Situation von Maxim Stepurenko. Ein Blick zurück. Bei der ersten Begegnung war Maxim 11 Jahre alt. Ein schwer spastisch behinderter Junge, gehunfähig und nur mühsam in der Lage, sich verbal zu äußern, jedoch schon damals ein richtiger Überflieger in der Schule. Um das hochintelligente Kind zusätzlich zu fördern, reichte in der Familie das Geld nicht, und so kam Maxim ins Kinderhilfsprogramm der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“. Was aus dem inzwischen 19-Jährigen geworden ist, darauf darf man in Ettlingen stolz sein. Der junge Mann wird zwar immer auf den Rollstuhl und rund um die Uhr auf fremde Hilfe angewiesen sein, aber er hat seinen Weg gefunden, nicht zuletzt durch den unermüdlichen Einsatz seiner Mutter. Er textet und singt eigene Lieder, tritt öffentlich auf, gewinnt nahezu jeden Gesangswettbewerb und moderiert sogar eine Radiosendung für junge Leute. Im Februar kam es bei ei-



nem Konzert von Maxims Lieblingsgruppe „Gregorian“ zu einer persönlichen Begegnung mit der berühmten Band, die, beeindruckt von Maxims Nähe zur gregorianischen Musik, sogar ein gemeinsames Projekt vorschlug.

Und nun? Im Corona-Jahr 2020? Dass in Zeiten der Pandemie das gesellschaftliche Leben zum Stillstand kommt, ist das eine. Mit Gesangsunterricht per Skype, dem Fernstudium zum Tourismuskaufmann und mit häuslichem Training statt professioneller Physiotherapie – damit kann Maxim leben. Nicht aber mit der Katastrophe um seine Mutter. Die ist nämlich sehr schwer an Krebs erkrankt. Ob die bereits durchlittenen Chemotherapien letztendlich Rettung bringen, ist ungewiss.

Und nun hat auch noch Maxims Vater in Folge der Pandemie seinen Arbeitsplatz verloren. Nur am Rande erwähnt die Mutter, dass neben den Studiengebühren für Maxim auch teure Medikamente für sie selbst finanziert werden müssen. Ohne zu klagen, bedankt sie sich für die finanzielle, vor allem aber für den moralischen Rückhalt aus Ettlingen.

Zur weiteren Unterstützung der Familie sind Spenden willkommen.

Spendenkonto:

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.

IBAN: DE21 6609 0800 0004 1352 61 (Spendenbescheinigungen werden erteilt). Kontakt: sigrid.licht@t-online.de



Volkshochschule Waldbronn

Ab sofort können Sie sich online für das neue Programm 1-2021 anmelden!

Sie können das VHS-Semesterprogramm unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen,

IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Mit dem Frühjahrsprogramm, das Sie ab sofort auf unserer Homepage finden, bieten wir ein der momentanen Situation angepasstes Programm an und können auf tagesaktuelle Entwicklungen sofort reagieren. Sofern uns alle keine neuen einschränkenden Verordnungen treffen, können Sie sich auf viele bekannte Kursformate nach den Weihnachtsferien freuen. Anmeldungen sind ab sofort über das Internet, schriftlich oder auch telefonisch möglich.

Ein neues, gedrucktes Programmheft gibt es ab Mitte Dezember wieder für Sie zum Mitnehmen bei uns im Kulturtreff und vielen Geschäften in Waldbronn und Umgebung.

Trotz eventueller Einschränkungen aufgrund der jeweils aktuellen Corona-Verordnungen können Sie sicher sein, dass wir uns über jede einzelne Anmeldung freuen und hoffen gemeinsam mit Ihnen, dass der Kursablauf im kommenden Jahr weniger aufregend und einschränkend abläuft als zuletzt.

Vom 16.12.2020 bis zum 06.01.2021 haben wir Urlaub.

Wir wünschen allen unseren TeilnehmerInnen und KursleiterInnen frohe, besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr!

Folgende Kurse beginnen, sofern zulässig, gleich nach den Weihnachtsferien:

K 15 - Ciao belli – erster Einstieg ins Italienische (A1) für Anfänger mit Vorkenntnissen / Laura Marchesini-Buchwald
Mittwoch, ab 20.01.2021, 18.30-20.00 Uhr, 15-mal, 93,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 16 - Ciao belli – erster Einstieg ins Italienische (A1) für Anfänger mit Vorkenntnissen / Laura Marchesini-Buchwald
Donnerstag, ab 21.01.21, 18.30-20.00 Uhr, 15-mal, 93,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 21 - Chinesisch für Anfänger (A1) mit geringen Vorkenntnissen / YuYan Gao
Mittwoch, ab 20.01.2021, 18.30-19.30 Uhr, 15-mal, 85,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 22 - Chinesisch für fortgeschrittene Anfänger (A2) / YuYan Gao

Mittwoch, ab 20.01.2021, 19.45-20.45 Uhr, 15-mal, 85,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 41 - Walking-/ Nordic Walking - Geeignet auch für Walking / Nordic Walking Anfänger / Maria Leue

Montag, ab 11.01.2021, 10.00-11.00 Uhr, 8-mal, 38,00 €, Treffpunkt: Unterer Parkplatz Kurpark (Einfahrt Etzenroter Straße)

K 43 – Wirbelsäulengymnastik / Christiane Eisenmenger

Montag, ab 18.01.2021, 08.45-09.45 Uhr, 10-mal, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 45 – Wirbelsäulengymnastik / Christiane Eisenmenger

Montag, ab 18.01.2021, 10.00-11.00 Uhr, 10-mal, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 50 - HATHA-YOGA / Gritta Gebbert

Donnerstag, ab 21.01.2021, 18.45-19.45 Uhr, 9-mal, 47,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 52 - HATHA-YOGA / Gritta Gebbert

Donnerstag, ab 21.01.2021, 20.00-21.00 Uhr, 9-mal, 47,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 60 - Qi Gong mit Freude – Vertiefungskurs / Christine Fritz

Montag, ab 18.01.2021, 19.00-20.30 Uhr, 10-mal, 73,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 62 - Qi Gong mit Freude – Anfänger / Christine Fritz

Dienstag, ab 19.01.2021, 09.00-10.30 Uhr, 10-mal, 73,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 64 - Qi Gong mit Freude – Vertiefungskurs / Christine Fritz

Dienstag, ab 19.01.2021, 17.45-19.15 Uhr, 10-mal, 73,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 66 - Tai Chi Chuan für Anfänger / Bernd Weißer

Dienstag, ab 19.01.2021, 19.15-20.15 Uhr, 9-mal, 47,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 68 - Tai Chi Chuan – Fortgeschrittene / Bernd Weißer

Dienstag, ab 19.01.2021, 20.30-21.30 Uhr, 9-mal, 47,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 71 - Geführte Meditation für Körper, Geist und Seele / Silvia Buschmann

Donnerstag, ab 21.01.2021, 17.00-18.30 Uhr, 5-mal, 56,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 83 - Zumba-Gold Das Tanz- Fitnessprogramm für die Junggebliebenen / Alexandra Eberhardt

Montag, ab 18.01.2021, 16.30-17.30 Uhr, 8-mal, 38,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 85 - Zumba-Fitness / Alexandra Eberhardt

Montag, ab 18.01.2021, 17.45-18.45 Uhr, 8-mal, 38,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 87 - STRONG Nation / Alexandra Eberhardt

Mittwoch, ab 20.01.2021, 18.15-19.15 Uhr, 8-mal, 38,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 95 - deepWORK / Christina Petzhold

Mittwoch, ab 20.01.2021, 17.15-18.15 Uhr, 10-mal, 47,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 97 - Fitness im Freien (55+/-) / Maria Leue

Donnerstag, ab 14.01.21, 10.00-11.00 Uhr, 8-mal, 38,00 €, Treffpunkt: Kurpark Konzertsege

K 99 - Bauch-Beine-Po / Petra Becker

Dienstag, ab 19.01.2021, 18.30-19.30 Uhr, 10-mal, 47,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 102 - Pilates am Vormittag / Monika Harmati-Oehmen

Donnerstag, ab 21.01.2021, 11.00-12.00 Uhr, 14-mal, 66,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 103 - Fitness- und Rückentraining / Nicole Schaffhauser

Montag, ab 18.01.2021, 11.15-12.15 Uhr, 10-mal, 47,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 105 - Fitness- und Rückentraining / Petra Becker

Montag, ab 18.01.2021, 19.30-20.30 Uhr, 10-mal, 47,00 €, Gymnastikraum Waldschule

K 107 - Funktionelle Fitness-Gymnastik mit Entspannung / Sandra Lauinger

Mittwoch, ab 20.01.2021, 18.20-19.20 Uhr, 9-mal, 42,50 €, Gymnastikraum, Waldschule



K 109 - Funktionelle Fitness-Gymnastik mit Entspannung / Sandra Lauinger

Mittwoch, ab 20.01.2021, 19.35-20.35 Uhr, 9-mal, 42,50 €, Gymnastikraum, Waldschule

K 161 - Workshop Nähen und Zuschneiden / Julia Becker

Freitag, 22.01.2021, 18.00-22.00 Uhr und Samstag, 23.01.2021, 09.30-13.30 Uhr, 40,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 180 - Zumba Kids für Kinder ab 8 Jahren / Elvira Schneider

Mittwoch, ab 20.01.2021, 16.00-17.00 Uhr, 8-mal, 38,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 204 - Raketenwerkstatt für Kinder ab 5 Jahren / Andrea Kugler

Montag, 18.01.2021, 15.00-17.00 Uhr, € 44,00 (inkl. 20,00 € für Material), Stuttgarter Str. 27

K 216 - Kunstworkshop für SchülerInnen ab 6 Jahren / Andrea Kugler

Sonntag, 17.01.2021, 15.00-17.00 Uhr, 39,00 €, Kugler-Academy, Untere Dorfstr. 29, 76327 Pfinztal

K 221 - Ich male mir die Welt, wie sie mir gefällt für Kinder ab 2 Jahren mit einer Begleitperson / Anuschka Gabriele Rausch

Freitag, 15.01.2021, 17.00-18.00 Uhr, € 19,00 pro Kind (inkl. aller Materialien), Atelier Kunst(T)Raum, Boschstr. 4, Karlsbad

K 225 - Hast du Angst frag die Maus? Für Kinder von 6 - 10 Jahren / Anuschka Gabriele Rausch

Freitag, 22.01.2021, 17.00-19.00 Uhr, 29,00 €, Atelier Kunst(T)Raum, Boschstr. 4, Karlsbad

K 229 - Acryl Pouring für Kinder von 8 - Jugendliche von 15 Jahren / Anuschka Gabriele Rausch

Samstag, 16.01.2021, 10.30-13.00 Uhr, € 35,00 (Farben, Pouring Medium, Öle sind im Preis enthalten), Atelier Kunst(T)Raum, Boschstr. 4, Karlsbad

LESETREFF



Weihnachtsferien im Lesetreff

Geschlossen von Mi., 23. Dezember bis Montag, 11. Januar.

Wunschzettel



Plakat: Carolin Walch

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Musikschule der Stadt Ettlingen

Außenstelle Waldbronn

Pforzheimer Str. 25

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 101 312

E-Mail: musikschule@ettlingen.de

www.musikschule-ettlingen.de

Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:

Busenbach: Anne-Frank Schule

Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:

https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/

Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Liebe Eltern, liebe Interessierte,

aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.

Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf Weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter der Telefonnummer 07243/945450 und unter der E-Mail info@tev-ettlingen.de. de in der Zeit von Mo - Fr 8:30 - 12:00 Uhr und Di + Do 13:00 - 16:30 Uhr.

Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis auf Weiteres ausgesetzt.

Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund!

Ihr TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen

Realschule Karlsbad

Klasse 5b gewinnt beim Karlsbader Volkslauf

Nachdem der Karlsbader Volkslauf in diesem Jahr coronabedingt auf 6 Wochen gestreckt wurde, mussten die 30 Mädchen und Jungen der Klasse 5b lange warten, doch nun steht fest, dass sie den **1. Platz** beim Schulwettbewerb der weiterführenden Schulen errungen haben.

Dafür wurde die Klasse nun mit einem Geldpreis und Medaillen für alle Läuferinnen und Läufer belohnt, wofür wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken wollen!

Schon Wochen vor dem Start des Wettbewerbs kamen die Schülerinnen und Schüler mehrmals pro Woche zum Trainieren mit ihrem Klassenlehrerteam auf die Strecke, um sich auf den eigentlichen Lauf vorzubereiten. Als es dann endlich soweit war, die Startnummer angelegt war und alle auf die Strecke gehen konnten, war die Begeisterung riesig.

Neben der Wertung beim Schulwettbewerb gab es aber auch noch sehr gute Einzelleistungen. So konnte Tim Gertz den 3. Platz in seiner Altersgruppe (MK U12) erreichen und Enie Selinger schaffte es bei den Mädchen (WK U12) auf den 10. Rang.

Wir gratulieren allen Läufern zu ihren Leistungen und hoffen auf viele weitere gemeinsame Unternehmungen.



Das Klassenlehrerteam
Frau Zabler und Herr Götz



Foto: J. Götz

Gymnasium Karlsbad



Seminarkurs 20/21 - SAFE. your mask

Unter diesem Motto operiert die diesjährige Schülerfirma des Gymnasiums Karlsbad.

Masken sind mittlerweile nicht mehr aus unserem Alltag wegzudenken. Doch während sie nicht genutzt werden, stopfen viele Leute sie einfach achtlos in die Hosentasche oder lassen sie wahllos rumliegen. Damit sie uns jedoch auch optimal vor Infektionen schützen können, ist die sichere Aufbewahrung von Masken unumgänglich.

Als elfköpfiges Team haben wir uns genau das in der Form einer Maskentasche als Ziel gesetzt.

Das handliche und kompakte Design ermöglicht es Ihnen, die Tasche, in der sich Ihre Maske schnell und einfach verstauen lässt, überallhin mitzunehmen. Dank der simplen Anwendungsweise eignet es sich perfekt als ständiger Begleiter für Jung und Alt gleichermaßen - ein garantierter Rundum-Schutz Ihrer Mundbedeckung!

Wir freuen uns auf ein spannendes und hoffentlich erfolgreiches Schuljahr.

Unterstützt werden wir von JUNIOR, ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR GmbH. JUNIOR wird auf Bundesebene zum Beispiel durch die KfW Mittelstandsbank, das Handelsblatt, das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, der AXA Versicherung und FedEx gefördert.

Weitere Informationen finden Sie auf www.junior-programme.de und unter www.safe-your-mask.de/

Kindergarten Don Bosco

Ein aufregendes Jahr in der KITA Don Bosco geht zu Ende

Es war ein aufregendes und turbulentes Jahr in der KITA Don Bosco. Im September 2019 war der Spatenstich und Start unseres Anbaus in der Albert-Schweitzer-Straße. Die Kinder und Erzieherinnen verfolgten die täglichen Veränderungen mit großer Freude. Anfang des Jahres kam dann die Corona-Pandemie, die Eltern, Kinder und Erzieherinnen vor eine große Herausforderung stellte. Im April ging der Alltagsbetrieb unter besonderen Bedingungen in den Containern weiter und der Umbau unseres Kindergartens und der Bau des Neubaus ging in großen Schritten voran. Vor den Sommerferien fand unser Umzug in den „fast fertigen“ Neubau statt und zum neuen Kindergartenjahr durften wir alle Kinder in unserem neuen DON BOSCO begrüßen. Vom ersten Tag an fühlten sich die Kinder und Erzieherinnen sehr wohl und endlich sind wir nach einer langen Zeit, alle zusammen. Unsere Jüngsten fühlen sich in ihren Räumen im Altbau sehr wohl und die Kindergartenkinder lassen unseren Neubau kunterbunt erstrahlen. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmal herzlich bedanken bei:

- Den Arbeitern des Bauhofs der Gemeinde Waldbronn für ihre Unterstützung
- Bei Herrn Haller-Geppert für die Zusammenarbeit

- Bei unserem Geschäftsführer Herr Sebastian Kurz für die tolle Zusammenarbeit

Außerdem möchten wir uns bei unseren Eltern, für das entgegengebrachte Vertrauen und die Zusammenarbeit bedanken. Danke an unseren Elternbeirat für euren Einsatz, ein besonderer Dank an unsere Elternbeiratsvorsitzende Kathrin Habadank. An dieser Stelle ein ganz großes DANKE an mein Team für das meistern täglich neuer Herausforderungen und euren Rückhalt. Vielen Dank an die tollen Erzieherinnen: Johanna Siess, Jana Fuchs, Sophie Rosemann, Saskia Schlotterer, Martina Striby, Karin Mohr, Stephanie Geisert, Ines Bauer, Anja Maisch, Sara Schölzel, Sarah Seiter, Carmen Nußbaumer und Theresa Lehre. Ein ganz großes Dankeschön an meine Stellvertretung Michaela Bauer. Wir wünschen allen Familien schöne Weihnachten und erholsame Feiertage. Miriam Klingler und das Team der Kita Don Bosco



Team Don Bosco

Foto: Miriam Klingler

Kindergarten St. Elisabeth



Foto: Heinrichs

Nikolaus ist ein guter Mann

Trotz „Corona“ hatte der Nikolaus zum Glück auch dieses Jahr Zeit gefunden, die Kinder im Kindergarten zu besuchen.

Die Tage vorher haben sich die Kinder auf diesen Tag gut vorbereitet und so haben wir erfahren, dass Nikolaus ein Bischof in der Stadt Myra war, viele Wunder bewirkt hat und den armen Menschen geholfen hat.

Da saßen die Kinder also im Morgenkreis, als es plötzlich an der Türe klopfte. Da stand tatsächlich der Nikolaus vor der Türe, in seinem roten Rauchmantel, seiner Mitra und dem Bischofsstab.

Er begrüßte zunächst alle Kinder, vor allem die neuen Kinder im Kindergarten, die ihn noch nicht kannten. Sie haben schnell gemerkt, dass

man vor ihm keine Angst haben muss, auch wenn er so anders aussieht. Ganz im Gegenteil: Nikolaus hat ein großes Herz, vor allem für Kinder. In seinem großen Sack hatte er dann für jedes Kind einen Dambedei mitgebracht.

Tschüss lieber, guter Nikolaus, bis nächstes Jahr!

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Bäckerin Nussbaumer, sowohl für die leckeren Martinsbrezeln als auch für die Dambedeis zu Nikolaus!

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de



Partnerschaften

Reda/Polen



Beste Wünsche

Freundeskreis Reda-Waldbronn e.V.
wünscht allen frohe Weihnachten sowie
ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

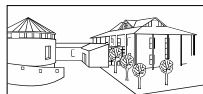


*Wesołych Świąt oraz
szczęśliwego i zdrowego Nowego Roku*

Grafik: Bozena Arnold

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Kontakt

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Kirche in besonderen Zeiten

Sonntag, 20. Dezember, 4. Sonntag im Advent
10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch:

**Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch! Der Herr ist nahe!** (Philipper 4,4.5b)

Heiligabend, 24. Dezember,

11.00 Uhr „Start your day right“ Gottesdienst

Ökumenische Angebote

14 – 17 Uhr Familienkrippenfeier als interaktiver Krippenweg
rund um die Kirche St. Wendelin, Reichenbach; bitte Smart-
phone mitbringen

14.30 Uhr Heiligabend mal anders – Ökumenische Andacht
mit dem Musikverein Lyra Reichenbach, Friedhof Reichen-
bach

16 – 23 Uhr Begehbare Lichterlabyrinth, Kurpark Waldbronn
17.00 Uhr Ökumenischer Fernsehgottesdienst mit den De-
kanen Hubert Streckert sowie Thomas Schalla und Martin
Reppenhagen live übertragen auf Baden-TV.

Empfang über Kabel, den Livestream auf www.baden-tv.de
sowie die kostenlose Baden TV App. Zum Nachschauen
wird er in der Baden TV Mediathek verfügbar und über die
Internetseiten des Evangelischen und des Katholischen De-
kanats verlinkt sein.

18.00 Uhr Christvesper für Familien

22.00 Uhr Christmette

**Für die Gottesdienste an Heiligabend ist eine Anmeldung
zwingend erforderlich** über ein Buchungssystem, das man
über unsere Gemeindehomepage erreichen kann.

Wenn Sie hierbei Hilfe benötigen, dann können Sie sich an
Herrn Wisniewski aus unserem Kirchengemeinderat wenden,
Tel. 0177-8925538:

werktags 19-21 Uhr,

samstags/sonntags 15-19 Uhr,

sowie vom 21.12. bis 23.12. von 15-19 Uhr

Christfest, 25. Dezember

10.00 Uhr Hausgottesdienst

Christfest, 26. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27. Dezember, 1. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Gottesdienst

**Wir setzen die wöchentlichen Hausgottesdienste fort - die-
se erhalten Sie per Mail, über die Homepage oder vor der
Kirche zum Abholen!**

Wir informieren Sie über aktuelle Entwicklungen per E-Mail,
die Homepage, Aushänge und das Waldbronner Amtsblatt.
Bleiben Sie weiterhin behütet und gesund!

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

können bis auf Weiteres wegen der Corona-Epidemie nicht
stattfinden

Bekanntmachung der evangelischen Kirchengemeinde Waldbronn

Der Haushaltsbeschluss für den Haushaltszeitraum 2020 und
2021 und die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 wer-
den hiermit öffentlich bekannt gemacht. Diese sind zwei
Wochen, nämlich vom 15. bis einschließlich 29.12.2020 wäh-
rend der Öffnungszeiten des Pfarramtes zur Einsicht der
Gemeindglieder im Pfarramt in Waldbronn aufgelegt.

Kindern Zukunft schenken – 62. Aktion Brot für die Welt

Mehr als 150 Millionen Minderjährige müssen zum Lebens-
unterhalt ihrer Familien beitragen – und verlieren so ihre
Aussicht auf eine gute Zukunft. Die Corona-Krise wird ihre
Not noch verschärfen: Unter den wirtschaftlichen und so-
zialen Folgen der Pandemie leiden vor allem die Ärmsten.
So ist das Motto „Kindern Zukunft schenken“ Wunsch und
Aufforderung zugleich.

Sie können die 62. Aktion von „Brot für die Welt“ unterstüt-
zen mit Ihrer Spende auf folgendes Konto:

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

Volksbank Ettlingen, IBAN DE66 6609 1200 0100 4987 07

Verwendungszweck: Brot für die Welt

Bürozeiten: Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer Tel. 61679

Pfarrer Waidler, Tel. 526479

Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 67954 oder 0172/7413166

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den
Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt



Ökumenische Mitteilungen

Gottesdienstangebote an Heiligabend 24.12.

Erläuternde Hinweise zu den Angeboten an Heiligabend im Flyer

Die unterschiedlichsten Gottesdienstformen an Heiligabend,
den 24. Dezember finden Sie in den Flyern, die in den Kir-
chen ausliegen, mit dem kath. Pfarrblatt und über die ev.
Kirchengemeinde verteilt werden. Auf unseren Homepages
sind darüberhinausgehende ausführlichere Informationen zu
den jeweiligen Angeboten eingestellt.

Hier informieren wir Sie auch über kurzfristige Änderungen.
Für die verschiedenen Gottesdienstangebote am 24. Dezem-
ber nachmittags bis 18 Uhr können Sie sich ausschließlich
online anmelden.

Beachten Sie bitte: Entgegen der Veröffentlichung im Flyer
müssen Sie sich nach den neuesten Bestimmungen für die
Andachten auf den Friedhöfen anmelden.

Bei Angeboten ohne Anmeldung ist es erforderlich, dass
Sie das ausgefüllte Kontaktnachverfolgungs-Formular (S. 14
Pfarrblatt, oder als Download von der Homepage) mitbringen.
Auch bei den Angeboten im Freien/Außenbereich/Reithalle
besteht Maskenpflicht.

Für alle Angebote: Bitte bringen Sie sich u. U. eine warme
Decke mit. Was Sie darüber hinaus mitbringen müssen (z.
B. Smartphone mit QR Scanner), finden Sie ebenfalls auf
unseren Homepages bei dem jeweiligen Angebot.

Die Kinderkrippenfeiern am Nachmittag sind für Familien
bestimmt.



Bei allen Krippenfeiern dürfen die Kinder ihre Opferkässchen für das Kindermissionswerk abgeben. Alternativ in den Sakristeien oder Pfarrbüros.

Der Pfarrhof in Reichenbach ist am 24.12. für Autos gesperrt und keine Durchfahrt möglich.

Zum Mitnehmen (gegen eine Spende) finden Sie in unseren Pfarrkirchen nach den Christmetten kleine Weihnachtsstumpenkerzen. Vielleicht kennen Sie jemanden, dem Sie mit dem Friedenslicht aus Bethlehem eine Freude machen können.

Vorlagen für Hausgottesdienste in der Hausgemeinschaft (Erwachsene, Familien mit Kindern) für den Heiligen Abend liegen in unseren Kirchen aus. Sie sind auch auf unserem Blog eingestellt

www.glauben-leben.sewk.de.

Vergelt's Gott all denen, die sich begeistern ließen und mitgeholfen haben, diese zahlreichen Gottesdienstangebote auf den Weg zu bringen und umzusetzen.

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



9-tägige Flugstudienreise ins Baltikum 2021

Das Ökumenische Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach bietet im Frühsommer 2021 eine Studienreise nach Estland, Lettland und Litauen an. Von Freitag, 18.06. bis Samstag, 26.06.2021 werden wir unter der kundigen und bewährten Führung von Reiseleiter Aleksander Stec nicht nur die Hauptstädte und weitere historisch bedeutsame Orte der baltischen Staaten besuchen, sondern auch Einblicke in ihre Landschaften und Naturschönheiten bekommen. Genießen Sie mit uns einen entspannten Tag auf der Kurischen Nehrung! Im Baltikum werden wir mit dem Bus unterwegs sein. Reiseveranstalter unserer Studienreise ist Hirschreisen Karlsruhe, Pfarrer Torsten Ret wird als geistlicher Begleiter an unserer Reise teilnehmen.

Der Reisepreis inkl. Halbpension beträgt 1.655 € pro Person im DZ ab 31 Personen, 1.785 € pro Person im DZ ab 26 Personen, 285 € pro Person für Einzelzimmerzuschlag.

Im Reisepreis ist der umfangreiche Hirsch-Gruppenreiseschutz ohne Selbstbehalt enthalten.

Ab sofort liegen in allen Kirchen der Seelsorgeeinheit Ausschreibungen und Anmeldeformulare aus, die ebenso als Download auf der Homepage der Kath. Kirchengemeinde www.sewk.de abzurufen sind.

Da es noch freie Plätze gibt, wird der Anmeldeschluss verlängert.

Info und Anmeldungen bei Brigitte Kuhnimhof, Tel. 0171/5615040 oder kuhnimhof@sewk.de.

Gott und die Welt

Anmeldemöglichkeiten und -zeiten Weihnachten - Christmetten / Hl. Messen

Lange Zeit haben wir uns darüber Gedanken gemacht, wie die Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten „gerecht“ erfolgen kann. Aufgrund der geltenden Hygienekonzepte ist das Platzangebot leider begrenzt. Eine freie Platzwahl ist nicht möglich. Es allen „recht“ zu machen, wird dabei nicht möglich sein. Gegen ein Losverfahren, wie es in anderen Kirchengemeinden praktiziert wird, haben wir uns ausdrücklich entschieden.

Sie haben die Möglichkeit, sich ab **Freitag, 18. Dezember um 9 Uhr** telefonisch über 4 Leitungen (s. unten) oder online **anzumelden** - für 2 Gottesdienste (24. oder 25.12. und 26.12.). Es ist für uns sehr schwer einzuschätzen, wie trotz oder wegen Corona und der neuen Beschränkungen die Nachfrage sein wird. Vielleicht ist es Ihnen möglich, sich nur für Ihren bevorzugten Gottesdienst anzumelden? Wenn dann noch Plätze frei sind, können Sie sich kurzentschlossen am Dienstagmittag, 22.12. dafür anmelden. Bitte beachten Sie:

Eine Anmeldung über Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder E-Mail ist nicht möglich und wird nicht bearbeitet.

Ihre Anmeldung sollte verbindlich sein. Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen reservierte Plätze nicht in Anspruch nehmen können, bitten wir Sie um telefonische Mitteilung

(07243 6523-40) bis Mittwoch, 23.12. um 12 Uhr, damit Personen von einer eventuellen Warteliste nachrücken können.

Telefonische Anmeldemöglichkeiten für die Christmetten / Hl. Messen am 24.12. und die Weihnachtsgottesdienste am 25. u. 26. Dezember.

Sie können sich nur für 2 Gottesdienste anmelden: Entweder 24. oder 25.12. und zusätzlich den 26.12.

Fr., 18. Dezember	07243 6523-40; 07243 2005252;
9 - 15 Uhr	07243 6523-47; 07243 2199413
Mo., 21. Dezember	07243 6523-40; 07243 2005252;
9 - 13 Uhr	07243 6523-47; 07243 2199413
Di., 22. Dezember	07243 6523-40; 07243 2005252;
9 - 13 Uhr	07243 6523-47
Di., 22. Dezember	07243 6523-40; 07243 2005252;
14 -16 Uhr	sofern es noch freie Plätze gibt

Telefonische Anmeldemöglichkeiten

Telefonische Anmeldemöglichkeiten für alle weiteren Gottesdienste im Geltungszeitraum des Pfarrblatts

Di., 22. Dezember	07243 6523-40; 07243 2005252;
9 - 13 Uhr	07243 6523-47
Di., 22. Dezember	07243 6523-40; 07243 2005252
14 -16 Uhr	
Mi., 23. Dezember	07243 6523-40; 07243 2005252
9 - 13 Uhr	
Mo., 28. + Di., 29. Dez.	07243 6523-40
9 - 12 Uhr	

Und danach wieder zu den üblichen Bürozeiten 2021.

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.sewk.de

Bitte benutzen Sie ab sofort unsere neuen E-Mailadressen!

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; t.ret@kkwk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; t.ries@kkwk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; a.kunz@kkwk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; u.seifert@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros:

Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 9 - 11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf, Brigitte Kuhnimhof und Patrik Grün, FSJ

Tel. 652340, reichenbach@kkwk.de

Tel. Anmeldung zum Gottesdienst: s. Artikel

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@kkwk.de

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@kkwk.de

St. Barbara Langensteinbach:

bis zum 6. Januar nicht besetzt

Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@kkwk.de

Bis zum 8. Januar sind die Pfarrbüros für den Publikumsverkehr geschlossen.

Sternsingeraktion 2021 findet statt (Stand 14.12.2020)

Trotz widriger Bedingungen aufgrund der anhaltenden Coronakrise findet die Sternsingeraktion statt mit Maske, einer Sternlänge Abstand, kontaktloser Spendenübergabe und mit Desinfektionsmittel in der Tasche.

Die Sternsingeraktion ist die weltweit größte Spendenaktion von Kindern für Kinder.

Mir ist es wichtig, dass Sie wissen:

In Zusammenarbeit mit dem Kindermissionswerk ist ein Hygienekonzept erstellt worden. Entsprechend diesem Konzept werden die Sternsinger in diesem Jahr mit Mund-Nasenschutz an Ihrer Tür klingeln, Ihnen lediglich vor der Tür oder im Treppenhaus begegnen können, auf Gesang verzichten und auch bei der Spendenübergabe und beim Anschreiben des Segens den Sicherheitsabstand wahren.

Falls Sie den Sternsängern ein süßes Dankeschön geben wollen, denken Sie bitte daran, dass dieses auf jeden Fall



verpackt und ungeöffnet sein muss, nichts Selbstgemachtes! Es kann sein, dass wir, je nachdem, wie sich die Pandemie entwickelt, nochmals umplanen müssen. Informieren Sie sich deswegen bitte über unsere Homepage (www.sewk.de).

Alle Beteiligten freuen sich sehr, wenn Sie die Aktion auch Anfang des neuen Jahres unter den geänderten Bedingungen unterstützen.

Ich bin sehr froh, dass sich auch unter den veränderten Bedingungen in allen Pfarreien Verantwortliche für die Aktion gefunden haben. Dafür schon jetzt ein herzliches Dankeschön!

Bitte haben Sie Verständnis, auch wenn manches anders sein wird, als Sie es gewohnt sind.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Verantwortlichen vor Ort oder an mich wenden.

Thomas Ries

Ökum. Gottesdienstangebote an Heiligabend 24.12

Ausführliche Informationen

finden Sie unter folgendem Link:



<https://www.sewk.de/index.php/aktuelles/ankuendigungen/1665-heilig-abend-2020>

Legende


 ökumenisch


 evangelisch


 katholisch

Uhrzeit Ort Anmeldung

Wichtiger Hinweis:
Bei nicht erforderlicher Anmeldung ist ein Kontaktformular auszufüllen und mitzubringen. Dieses liegt in den Kirchen aus, wird im Pfarrblatt der kath. Kirche veröffentlicht und kann unter www.sewk.de Downloads heruntergeladen werden. Die Angebote im Freien finden bei jedem Wetter statt.

Impressum
Herausgeber:
Kath. Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad
Redaktion:
Ruth Fehling, Torsten Retz,
Mirjam Bartberger, Nicole Siegwart
Layout: Mirjam Bartberger

**GOTTESDIENSTE
MEDITATIONEN UND
KRIPPENFEIERN AN
HEILIGABEND**

24.12.2020



Die katholische Kirche und die evangelischen Kirchen in Karlsbad und Waldbronn laden herzlich ein!

Plakat: M. Bartberger

Gottesdienstordnung

Generelle Informationen zu den Anmelde-möglichkeiten
In unserer Kirchengemeinde müssen Sie sich für nachfolgende Gottesdienste anmelden: **alle hl. Messen** in unseren Pfarrkirchen, **Stunde der Barmherzigkeit, Kommunikativer Bibelgottesdienst „Berührt im Wort“, Totenrosenkranz.**

Dies ist über unsere **Homepage** am Tag des Gottesdienstes bis 12 Uhr, fürs Wochenende samstags bis 12 Uhr möglich. Bitte geben Sie die Namen weiterer Personen Ihrer Hausgemeinschaft im Feld „2. Person“ an. Sie erhalten dennoch immer nur die Bestätigung für 1 Ticket. Sollten Sie auf der Homepage die Anmelde-möglichkeit für einen Gottesdienst nicht mehr angezeigt bekommen, ist dieser schon ausgebucht.

Telefonisch können Sie sich über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 6523-40, **Mo - Fr, 9 - 12 Uhr** anmelden.

An den Ein- und Ausgängen steht Ihnen Handdesinfektionsmittel zur Verfügung

Bitte helfen Sie mit, indem Sie den Anweisungen der Ordner folgen und die zugewiesenen Plätze einnehmen.

Bitte beachten Sie:

Es gelten die zum Zeitpunkt der jeweiligen Gottesdienste gültigen Corona-Bestimmungen. Seit dem 20. Oktober (Pandemiestufe 3) ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während des ganzen Gottesdienstes vorgeschrieben, Singen ist nicht gestattet.

Aufgrund der Vorgaben seitens der Erzdiözese zur Corona-Vorbeugung im Gottesdienst halten unsere Pfarrkirchen eine durchgehende Raumtemperatur von 10°C – sie werden zum Gottesdienst nicht extra aufgeheizt. Sie dürfen sich gerne eine warme Decke mitbringen.

Änderungen in der Gottesdienstordnung vorbehalten
(Stand 14.12.2020).

Samstag, 19.12.:

18.30 Busenbach Vorabendmesse -
Jugendgottesdienst

4. Adventssonntag, 20.12.:

08.45 Reichenbach Heilige Messe
10.30 Etzenrot Hl. Messe
11.00 Zoom-Gottesdienst für Familien,
siehe <https://glauben-leben.sewk.de/>

Montag, 21.12.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von
Kirche und Welt
09.00 Reichenbach Morgengebet
18.30 Reichenbach Anliegensgebet

Dienstag, 22.12.:

18.30 Busenbach Hl. Messe
19.00 Etzenrot Musikalische Meditation im Advent
- Adventslieder und besinnliche
Weisen für junge, junggebliebene
und ältere Menschen

Mittwoch, 23.12.: Hl. Johannes von Krakau

18.30 Reichenbach Heilige Messe

Donnerstag, 24.12.: Heiliger Abend ADVENIAT-Kollekte

10.00 – Spielberg Kirche im Kerzenschein
17.00 – offene Kirche
14.00 –Reichenbach Familienkrippenfeier - als **inter-**
aktiver Krippenweg rund um die
Kirche (**Handy mit QR-Scanner**)
17.00 Heiligabend mal anders - Öku-
menische Andacht mit einem
Bläserensemble des Musikvereins
Lyra Reichenbach - **Anmeldung**
doch erforderlich

14.30 Reichenbach Friedhof Heiligabend mal anders - Öku-
menische Andacht mit einem
Bläserensemble des Musikvereins
Lyra Reichenbach - **Anmeldung**
doch erforderlich

15.00 Etzenrot Ökumenische Familienweihnacht
„Sterne für das Christkind“ auf
dem Kirchhof

15.00 Langensteinbach Kinderkrippenfeier
„Fenster zur Weihnacht“

15.00 auch online Kinderkrippenfeier
„Fenster zur Weihnacht“

15.30 Busenbach Kinderkrippenfeier an der Kapelle
Maria Zuflucht

16.00 -Busenbach Begehbare Lichterlabyrinth -
auf dem Sportplatz des
FC Busenbach

23.00 16.30 Langensteinbach Kinderkrippenfeier „Fenster zur
Weihnacht“

17.00 Busenbach Heiligabend mal anders - Öku-
menische Andacht mit einem
Bläserensemble des Musikvereins
Edelweiß Busenbach - **Anmel-**
dung doch erforderlich

19.00 Busenbach Christmette (Bundschuh)
19.00 Reichenbach Christmette (Endisch)
21.00 Etzenrot Christmette (Müller)

KEINE Übertragung nach draußen
22.30 Karlsbad Christmette in der Reithalle
Auerbach (Ret)

Diese Christmette wird im Anschluss online gestellt.

Freitag, 25.12.: Weihnachten ADVENIAT-Kollekte

08.45 Reichenbach Festgottesdienst (Ret)
10.30 Busenbach Festgottesdienst (Ret)
10.30 Langensteinbach Festgottesdienst (Bundschuh)
18.30 Etzenrot Feierliche Vesper mit eucharisti-
schem Segen

19.00 Waldbronn Gemeinsames Balkonsingen und
-musizieren (GL 238)

Samstag, 26.12.: Hl. Stephanus - Zweiter Weihnachtstag

10.00 Busenbach Hl. Messe (Endisch)
10.00 Etzenrot Hl. Messe (Ret)
10.00 Reichenbach Hl. Messe (Bundschuh)

Sonntag, 27.12.: Fest der Heiligen Familie

10.00 Reichenbach Heilige Messe

**"Hoffnungsvolles Warten" nur am 18.12**

Gerne hätten wir mit Ihnen gemeinsam auf Weihnachten gewartet, leider ist nicht die Zeit dafür. Mit Rücksicht auf die aktuelle Lage werden die Abende abgesagt.

Am Freitag, 18.12. findet der 1. Abend um 18.30 Uhr als regulärer Spielberger Gottesdienst statt. Dazu bitte anmelden.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Mo 21. Dezember - Fr 8. Januar Unsere Pfarrbüros sind für den Publikumsverkehr geschlossen, die Öffnungszeiten entfallen.

Mi 23. (nachmittags), Do 24., Mi 30. + Do 31. Dezember Das Pfarrbüro in Reichenbach ist nicht besetzt.

Bitte hinterlassen Sie Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter. In dringenden seelsorglichen Fällen erreichen Sie einen Seelsorger über das Notfalltelefon. Die Notfallnummer erfahren Sie über die Anrufbeantworter.

Mo 28. Dezember - Fr 8. Januar Die Pfarrbüros in Busenbach und Etzenrot sind nicht besetzt.

Angebot für Kinder und Jugendliche**Jugendgottesdienst in Busenbach****Plakat: K. Mackert****Familiengottesdienste im Advent per Zoom**

Am 4. Adventssonntag, 20. Dezember um 11 Uhr gibt es einen Zoom-Gottesdienst für Familien.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Blog www.glauben-leben.sewk.de

Dort finden Sie die Anmeldedaten und andere Einzelheiten. Herzliche Grüße, Ruth Fehling

Kath. Frauengemeinschaft Waldbronn**Weihnachtsgruß**

Tausende Kerzen kann man
am Licht einer Kerze anzünden,
ohne dass ihr Licht schwächer wird.

Freude nimmt nicht ab,
wenn sie geteilt wird.

(Siddharta Gautama Buddha)

Auch wenn dieses Jahr die Weihnachtszeit so anders ist, so ist es doch eine ganz besondere Zeit. Zünden wir eine Kerze an und erfreuen uns an ihrem warmen Lichtschein. Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten und ein glückliches und gesundes Jahr 2021.

Ihre Frauengemeinschaft

Eine-Welt-Kreis Waldbronn**Lieferservice des Eine-Welt-Kreises**

Ab sofort bietet der Eine-Welt-Kreis wieder einen Lieferservice für fairgehandelte Produkte an.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot in Anspruch nehmen. Sie können sich an folgende Personen wenden:

Heumann, Elke 07243 65370 (AB)

Kronbach, Katharina 07243 3587785 (AB) o. 0162 968 52 19

Kunz, Heike 07243 68081 (AB)

Paulke, Barbara 07243 61517 (AB)

Spanger, Monika 07243 68438 (AB)

Vogel, Georg 0176 3425 8995

Auch im Anschluss an die Wochenendmessen in unseren Pfarrkirchen findet der Verkauf in unseren Räumlichkeiten statt.

Erstkommunion**Erstkommunionvorbereitung 2021**

In der Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion 2021 finden einmal monatlich um 16.30 Uhr hl. Messen **nur** für die Erstkommunionfamilien statt. Eine Anmeldung hierzu ist über die Homepage (Sakramente/Erstkommunion/Veranstaltungen-mit-Anmeldung) erforderlich.

Fr., 18. Dezember, Etzenrot

Schülermesse für die EK-Kinder aus Etzenrot und Busenbach und **eine** Begleitperson

Kath. Pfarrgemeinde**St. Wendelin****Waldbronn-Reichenbach****Anmeldung für Sternsingerbesuch in Reichenbach 2021**

Bitte melden Sie sich, wenn Sie in Waldbronn-Reichenbach wohnen und im Januar 2021 von den Sternsängern besucht werden möchten!

Die Zahl der Haushalte in Waldbronn wächst stetig an. Gleichzeitig werden die Sternsinger und Gruppenleiter weniger. Hinzu kommen die corona-bedingten Veränderungen. Daher ist es uns nicht mehr möglich, alle Haushalte in Reichenbach zu besuchen. Es ist uns aber ein Anliegen, dass alle, die sich über den Besuch der Sternsinger freuen und einen solchen Besuch wünschen, weiterhin besucht werden. Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger im Zeitraum 3. und 4. Januar 2021 in Reichenbach wünschen, können Sie sich dafür **noch bis 20. Dezember** anmelden. Dazu haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

- Sie füllen den Anmeldezettel aus, der in der Reichenbacher Kirche ausliegt oder als Download auf der Homepage abrufbar ist.
- Sie füllen online das Formular unter www.sternsinger.sewk.de aus.
- Sie melden sich telefonisch bis Sonntag, den 20. Dezember bei Frau Kußmann (9240366),
- oder per Mail (uschikusmann@web.de). Bitte geben Sie dabei Ihren Namen und Ihre Adresse an.

Wenn Sie sich einmal angemeldet haben, müssen Sie das im nächsten Jahr nicht wieder tun. Wir speichern Ihren Besuchswunsch. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer Daten einverstanden (Widerruf jederzeit möglich).

Die Sternsinger freuen sich, wenn sie Sie besuchen dürfen!

Kolpingsfamilie Reichenbach**Weihnachtsgrüße 2020**

Die Kolpingfamilie Reichenbach wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Mitbürgern besinnliche und friedvolle Weihnachtstage im Kreise ihrer Familien, vor allem Gesundheit und ein gutes Jahr 2021.



Wir möchten uns besonders bei all denen bedanken, die uns das ganze Jahr über begleitet und bei unseren Aktivitäten tatkräftig oder durch Spenden unterstützt haben.

TREU KOLPING

Leitungsteam mit dem gesamten Vorstand

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Anmeldung für Sternsingerbesuch in Busenbach 2021

Bitte melden Sie sich, wenn Sie in Waldbronn-Busenbach wohnen und im Januar 2021 von den Sternsängern besucht werden möchten!

Die Zahl der Haushalte in Waldbronn wächst stetig an. Gleichzeitig werden die Sternsinger weniger. Hinzu kommen die coronabedingten Veränderungen. Daher ist es uns nicht mehr möglich, alle Haushalte in Busenbach zu besuchen. Es ist uns aber ein Anliegen, dass alle, die sich über den Besuch der Sternsinger freuen und einen solchen Besuch wünschen, weiterhin besucht werden.

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger am 2. und 3. Januar 2021 in Busenbach wünschen, können Sie sich anmelden. Sie haben dazu noch bis 27. Dezember verschiedene Möglichkeiten:

- Sie füllen den Zettel aus, der in der Kirche ausliegt und auf der Homepage als Download abrufbar ist.
- Sie füllen das Formular unter www.sternsinger.sewk.de aus.
- Sie melden sich per E-Mail (sternsinger.busenbach@gmail.com) an. Bitte geben Sie dabei Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer an. Mit der Anmeldung per E-Mail stimmen Sie der Speicherung Ihrer Daten zu.
- Sie melden sich am 21.12. bis 23.12. von 9-13 Uhr telefonisch bei Patrick Grün, FSJler (0163/129 79 55)

Anmeldungen über Anrufbeantworter sind nicht möglich.

Anmeldeschluss ist der 27. Dezember.

Wenn Sie sich einmal angemeldet haben, müssen Sie das im nächsten Jahr nicht wieder tun. Wir speichern Ihren Besuchswunsch. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer Daten einverstanden (Widerruf jederzeit möglich).

Die Sternsinger freuen sich, wenn sie Sie besuchen dürfen!

Kath. Frauengemeinschaft Busenbach



Gottesdienst zum Jahresanfang

Herzlich laden wir ein zum Wortgottesdienst am Montag, 11. Januar 2021 um 18:30 Uhr in die Pfarrkirche St. Katharina. Wir danken für die eingegangenen Spenden, die wir an unsere sozialen Projekte weiterleiten.

Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn



Liebe Freunde und Mitarbeiter

D A N K E allen Kindern und Eltern in Waldbronn, Langensteinbach und Schielberg für die großzügigen Spenden

zum Fest des Hl. Martin und Hl. Nikolaus. Sie haben das Vorbild dieser Heiligen nachvollzogen. Die zahlreichen Lebensmittel, Süßigkeiten, dazu Kleidung und Spielsachen sind in den 127 Weihnachtspäckchen über Pirna bereits in Rumänien. Dort dürfen sich hilfsbedürftige Kinder und Familien über dieses Weihnachtsgeschenk freuen.

D A N K E

auch den Spendern, die durch ihren finanziellen Beitrag den Transport ermöglichen.

Herzlichen Dank

Rosa Becker

Der Herr über Leben und Tod rief unsere langjährige Mitarbeiterin Hildegard Breinlinger zu sich. Von Beginn unserer Missionsarbeit im Jahr 1978 an, setzte sie sich tatkräftig im Kampf gegen die Armut in der Welt ein.

Von Anfang an war sie auch bei den Waldbronner Hexen, von denen wir bis heute die Spenden vom "schmutzigen Dunschdig" für die Armen erhalten, was für uns eine große Hilfe ist.

Mit der Aufnahme in einen Messbund, unserem Gebet und dem liebevollen Gedenken, wollen wir Hildegard von Herzen danken.

Für den MTK Margarete Becker

Kolpingsfamilie Busenbach



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Das Leben und Wirken der Kolpingfamilie wurde seit dem Frühjahr bedingt durch die Corona-Pandemie nachhaltig eingeschränkt und verändert.

Unter dieser Gegebenheit sind wir dankbar, dass wir in der Pfarrkirche St. Katharina Erntedank- und Kolpinggedenkeier begehen konnten. Als einen Höhepunkt durften wir die große Adventaktion mit Adventskränzen und Kreativem zu Advent sowie Weihnachtsgebäck gestalten. Dank des guten Verkaufsergebnisses werden wir auch in diesem Jahr den mit uns verbundenen Hilfsorganisationen finanzielle Zuwendungen geben.

Unser Dank gilt allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern, die an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben und unsere Aktionen bestärkten. Im Jahr des 70-jährigen Bestehens, konnten wir die geplanten Jubiläumsfeiern und Veranstaltungen leider nicht begehen.

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Danke sagen wir den Aktiven, die sich bei der Vorbereitung der Jubiläumsangebote mit Ideen und Tatkraft engagierten. Besonders dankbar sind wir allen, die den Jubiläumsflyer gestaltet und an die Haushalte in Busenbach verteilt haben, sowie den Sponsoren und Spendern für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Im Namen des Vorstands wünschen wir allen ein gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2021. Bitte bleibt gesund.

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Eine-Welt-Verkauf

Sonntag, 20. Dezember 2020, 11.30 Uhr im Pfarrheim Etzenrot

Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.

Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Musikalische Meditation im Advent

Dienstag, 22.12. um 19.00 Uhr

Kath. Herz Jesu Kirche Etzenrot

Adventslieder und besinnliche Weisen für junge, junggebliebene und ältere Menschen.

Dauer 15 Minuten

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neuapostolische Kirche



Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach

Am Sonntag, den 20.12.2020 den 4. Advent findet um **09.00** Uhr ein Gottesdienst statt.

Der Gottesdienst an Weihnachten, den 25.12.2020 beginnt um 09.30 Uhr.

Eine vorherige Anmeldung beim Gemeindevorsteher ist erforderlich.



Vereinsnachrichten

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de



Digitale Weihnachtsfeier am 6.12.2020

Durch die geltenden Kontaktbeschränkungen während der Corona-Pandemie wäre unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Pfarrzentrum St. Wendelin nicht möglich gewesen. Daher haben wir uns entschieden, in diesem Jahr unsere Feier online in einem Livestream zu veranstalten.

Vorstand Klaus Altenburger und Jugendvorstand Jonas Vogel begrüßten am Nikolaus-Sonntagnachmittag die zahlreichen Zuschauer direkt aus dem DLRG-Studio zur Live-Übertragung. „In diesem Jahr ist alles anders!“ bemerkte Bürgermeister Franz Masino in seiner Video-Nachricht. Er grüßte die „Waserratten“ voller Zuversicht auf ein gemeinsames Anbaden um den ersten Mai und wünschte frohe Weihnachten.

Anschließend bastelten wir gemeinsam unter Video-Anleitung ein kleines Kerzenlicht.

Nach dem Totengedenken sorgte ein Mädchen unserer DLRG-Jugend für die musikalische Umrahmung mit weihnachtlichen Musikstücken auf Flöte und Gitarre.

Es folgte eine Präsentation unseres Webmasters, in der er über Aktuelles aus dem Arbeitskreis IT des Bundesverbands und über die neuen IT-Systeme der DLRG berichtete.

Natürlich durfte auch eine Weihnachtsgeschichte nicht fehlen. Zehn Kinder und Jugendliche hatten im Vorfeld verschiedene Rollen vorgelesen und aufgezeichnet, sodass die ganze Geschichte „Der kleine Stern“ in einem schönen Video gezeigt werden konnte.

Im Anschluss meldete sich der Nikolaus aus seinem Home-office in Myra und berichtete Lobenswertes über die 8 Trainingsgruppen.

In einem Jahresrückblick mit vielen Bildern wurde ersichtlich, was alles in diesem Jahr unter erschwerten Umständen organisiert und coronagerecht ermöglicht worden ist: Ein Foto-Wettbewerb anstelle des Ersten-Mai-Ausflugs, ein 5-tägiges Ferienprogramm anstelle der Sommerfreizeit, und vieles mehr. Das Training im Freibad konnte zwar erst abends nach Freibadschließung stattfinden, aber Training unterm Sternenhimmel oder mit Flutlicht bis in die Nacht hatte auch was für sich, wie Vorstand Klaus Altenburger bemerkte.

Allerdings hoffen wir, dass im Jahr 2021 bald wieder das Training und unsere Aktivitäten in gewohnter Weise stattfinden können, ebenso die geplante Kinderhüttenfreizeit und die Segelfreizeit der Jugend.

Zum Abschluss trafen wir uns zum „gemütlichen Beisammensein“, natürlich auch wieder virtuell im Live-Chat. In verschiedenen Videokanälen, z. B. am „Stammtisch“, beim „Kaffeekränzchen“ oder in der „Plauderecke“ konnten sich Gruppen von Mitgliedern treffen und unterhalten und von einem Tisch zum anderen wechseln. Am „Runden Tisch“ wurde die Gelegenheit genutzt, um wieder einmal „Montagsmaler“ und „Halt mal kurz“ zu spielen. Schließlich verabschiedeten wir uns voneinander und wünschten uns „frohe Weihnachten“ und natürlich auch „bleibt gesund“.

Eine zusätzliche Überraschung gab es für unsere DLRG-Schwimmkinder: Während der Weihnachtsfeier waren die Helfer des Nikolaus mit dem DLRG-Bus unterwegs und stellten Schokoladen-Nikoläuse vor die Haustüren der Kinder. So hatten wir in diesem besonderen Jahr eine ganz außergewöhnliche Weihnachtsfeier, die sehr viel Anklang fand.

Casa Niños Rosa Maria

Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.



Adventsverkauf beim Wochenmarkt

Am vergangenen Freitag durften wir unser Weihnachtssortiment auf dem Wochenmarkt Waldbronn anbieten. Von Stricksocken, -schals, Kindermützen, Holzdekorationen bis zu

selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen und Linzertörtchen konnten die Marktbesucher an unserem Stand erstehen. Ein ganz, ganz großes Dankeschön an die vielen fleißigen Bäckerinnen, Handwerker und Handarbeiter/innen. Ebenso bedanken wir uns bei allen Marktbesuchern und allen Helfern im Hintergrund.

Mit dem Erlös aus dem Verkauf, der zu 100% an unser Projekt in Honduras geht, können wir viel Gutes bewirken, da in dieser Zeit die Not in Honduras größer ist, als je zuvor.

Weihnachtsgrüße

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir schauen zurück auf ein Jahr, das unsere Welt aus dem Gleichgewicht gebracht hat. Umso größer war unsere Freude, dass wir mit Ihren Spenden sowohl dem Kinderprojekt als auch den von Hungersnot, Corona und 2 Hurrikans betroffenen Menschen, durch zahlreiche Hilfspakete, die unbeschreibliche Not etwas lindern konnten. Diese zusätzliche Hilfe wird noch einige Monate andauern. Wir werden die Menschen nicht im Stich lassen. Herzlichen Dank an alle, die uns unterstützen. Ohne sie wäre diese Hilfe nicht möglich. Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Erika B. Anderer Kathrin Habedank

1. Vorsitzende 2. Vorsitzende

www.kinderhaus-honduras.de

Email: info@kinderhaus-honduras.de

Volksbank Karlsruhe eG

IBAN: DE39 6619 0000 0070 0430 09

BIC: GENODE61KA1

Hospizverein e.V.

Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Unser Hospiztelefon

"Nicht dem Leben mehr Tage geben, sondern den Tagen mehr Leben geben"

Unter diesem Motto verstehen wir die Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen.

Unser Hospiztelefon ist jederzeit erreichbar:

07243 93 83 200

Auf unserer Internetseite **www.hospizverein-kmw.de** können Sie sich über alle Details unserer ehrenamtlichen Arbeit informieren. Unser Dienst ist absolut kostenfrei.

Gern können Sie uns auch per E-Mail schreiben: **strnad@hospizverein-kmw.de**

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

<https://www.ogv-busenbach.de/>

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins, das außergewöhnliche Jahr 2020 geht zu Ende und wird wohl als „Corona-Jahr“ in den Geschichtsbüchern einen Platz haben.

Aber auch das Vereinsleben blieb davon nicht verschont und so war 2020 ein Jahr, in dem auf viele geplante Veranstaltungen verzichtet werden musste und das Vereinsleben nur sehr eingeschränkt stattfinden konnte.

Wir wollen uns bei allen bedanken, die uns auch in der für den Verein schwierigen Zeiten unterstützt haben und uns trotz Pandemie ihre Vereinstreue gezeigt haben.

Wir wünschen unseren Ehrenvorsitzenden, allen Ehrenmitgliedern, Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die Advents- und Weihnachtszeit frohe und glückliche Ausblicke sowie ein segensreiches, gesundes neues Jahr.

Herzliche Grüße

Die Vorstandschaft des OGV Busenbach



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.



Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Zier- und Nutzpflanzen essbare Blüten als Kulturen einplanen

Schnittlauch, Borretsch, Dill, Salbei, Thymian und Lavendel sind nicht nur als Würzkräuter zu verwenden, sondern ihre Blüten bereichern Speisen als Dekoration und sie sind als Bienenweide nützlich. Die gefüllten Blüten von Zucchini und Kürbis machen einiges her. Und wild im Garten zu finden sind dekorative Gänseblümchen, Scharfgarbe, Märzenveilchen und Löwenzahn. Weniger bekannt ist, dass Stauden wie Taglilien mit ihren Knospen, die zweijährige Nachtkerze mit Blüten und Knollen oder die Glockenblumen mit Blüten, Blättern und Wurzeln kulinarisch zu nutzen sind. So etwa bei der zweijährigen Nachtkerze (*Oenothera biennis*): Sie wird im Garten ausgesät und bildet im 1. Jahr eine Blattrosette. Im 2. Jahr folgt ein bis zu 1,50m hoher, häufig verzweigter Blütentrieb. Die Blüten sind leuchtend gelb und duften. Auf Schuttböden (Steine, Sand, Kies) mit lehmigem Anteil vermehrt sie sich durch Selbstausaat. Neben den Blüten zur Deko sind die rübenartigen Wurzeln (Schinkenwurzel) entweder im 1. Standjahr oder im 2. Jahr vor der Blüte zu nutzen. Gekocht schmecken sie als Gemüsebeilage in der Zubereitung wie Schwarzwurzeln leicht süß.

Weihnachtsapfel Alternative zur Christbaumkugel

Wer beim Christbaumschmuck zurück zur Natur finden möchte, kann sich an den Bräuchen unserer Groß- und Urgroßeltern orientieren. Damals hingen neben echten Kerzen, Zimtstangen und Gebäck auch Äpfel im Baum. Diese waren die Vorläufer der Christbaumkugeln. Dabei kamen dunkelrote Früchte zum Einsatz, schön auf Hochglanz poliert. Klassische Weihnachtsapfelsorten sind „Rote Sternrenette“, „Purpurroter Cousinot“ („Roter Taffetapfel“) oder die sehr lange lagerfähige „Roter Eiserapfel“. Im warmen Baden ist „Sternrenette“ nicht geeignet, da sie zu früh reift und im Kühlschrank oder -raum nicht mehr bis in den Dezember gehalten werden kann. Aus dem Sortiment der alten badischen Streuobstsorten sind „Kohlenbacher Renette“ (synonym „Purpurroter Zwiebelapfel“, Streuobstsorte 2021) und „Berner Rosenapfel“ christbaumtauglich. Der moderne Mensch greift indessen zu den dunkelrot gefärbten Sorten „Braeburn“ oder „Red Jonaprince“, wird aber feststellen, dass sie viel zu schwer für den Baum sind.

Quelle Obst und Garten

Allen Ehrenmitgliedern und Mitglieder mit ihren Familien, sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Waldbronn wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Bleiben oder werden Sie gesund.
Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Aus dem Vereinsgarten

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender für die 51. Kalenderwoche

Spaghettini mit Hokkaido

Hokkaido-Kürbisse lassen sich einfach in der Küche verarbeiten, nicht zuletzt weil sie wegen ihrer dünnen Schale nicht geschält werden müssen. Die Sorte eignet sich auch sehr gut als Grundbestandteil für eine Pastasauce. Dabei wird der Kürbis halbiert und von Kernen befreit (Verwendung der Kerne siehe unten). Die Frucht wird in Stücke geschnitten, wobei die erste Hälfte gröber als die zweite Hälfte zerschnitten werden kann. Die größeren Stücke werden gedünstet, bis sich das Fleisch leicht zerdrücken lässt. Dann werden Salz, Pfeffer, Honig und Sahne zugegeben. Die feineren Stücke können mit Zwiebeln und Möhrenwürfeln in einer Pfanne angebraten und anschließend in die vorbereitete Soße eingerührt werden. Frische, feingehackte Kräuter runden das Ganze ab.

Inhaltsstoffe der Walnuss nutzen

An einem gemütlichen Winterabend darf ein Teller mit Walnüssen auf dem Tisch nicht fehlen. Wussten Sie, dass die

Trennwände zwischen den Walnusskernen herbststärkend wirken? Für 1 Liter eines herbststärkenden Tees benötigt man 2 gehäufte TL gemahlener Trennwände (am besten mit der Kaffeemühle zerkleinern) und 1 TL Pfefferminze oder Verbenablätter als Aromaträger. Übrigens: Walnüsse enthalten auch Substanzen die vor Krebs schützen können. Wer selbst Walnüsse lagert sollte darauf achten, dass diese sauber getrocknet wurden. Schimmelige Nusskerne auf keinen Fall verzehren!

Pfropfreiser schneiden

Pfropfreiser von früh austreibenden Obstsorten wie Süßkirschen müssen bereits im Dezember an frostfreien Tagen geschnitten werden. Achtung: Zum Veredeln eignen sich nur gut ausgereifte, einjährige, gesunde Triebe, am besten von der besonnten Seite der Baumkrone – Etikett mit Sortennamen nicht vergessen!

Beerensträucher vermehren

Bei offenem Wetter können von Himbeeren Wurzelschnittlinge gewonnen werden. Dazu werden 10 cm lange Wurzelabschnitte mit den Knospen nach oben flach in ein Pflanzbeet mit lockerer Erde gelegt und vollständig, aber dünn mit Boden abgedeckt. Brombeeren vermehren Sie einfach, indem Sie die Enden langer Ruten mit Erde bedecken oder mit einem Stein beschweren. Bis zum Frühjahr haben die Triebe bereits Wurzeln geschlagen und können abgetrennt werden. (Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.)

Kontakt: OGV Etzenrot, Tel. 07243/69883

Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e.V.



Vorankündigung - Weihnachtsgrüße

Der Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e. V. gibt es noch. Wie bei allen Vereinen kam dieses Jahr das Vereinsleben fast zum Erliegen. Die Tiere müssen aber weiter gefüttert und ausgemistet werden, aber an Feste oder Ausstellungen war nicht zu denken.

Wir haben uns aber entschlossen, falls uns Corona nicht ausbremst, am 30. Januar 2021 ein Schlachtfest mit anschließendem Außer-Haus-Verkauf durchzuführen.

Der Kleintierzuchtverein wünscht allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern sowie der ganzen Einwohnerschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein vor allem gesundes neues Jahr. Bleibt alle gesund.

Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.



Weihnachtsgrüße des KLTZV Etzenrot e.V.

„Weihnacht wie es früher war“

*Ich wünsche Dir in diesem Jahr,
mal Weihnacht` wie es früher war.
Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.
Ich wünsch` Dir eine stille Nacht,
frostklirrend und mit weißer Pracht.
Ich wünsche Dir ein kleines Stück,
von warmer Menschlichkeit zurück.
Ich wünsche Dir in diesem Jahr,
`ne Weihnacht, wie als Kind sie war.
Es war einmal, schon lang ist's her,
da war so wenig - so viel mehr.“*

Wir wünschen allen Ehrenmitgliedern, Mitgliedern und Gönnern unseres Vereins gesegnete Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!

Vorankündigung: Aufgrund der pandemischen Lage wird die Jahreshauptversammlung des Vereins in das Frühjahr 2021 verlegt!

(Text: Meinrad Ochs, 1. Vorstand)



Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



Trotz Corona

Der Brieftaubenverein Albtalbote wünscht allen seinen Mitgliedern und Mitbürgern von Waldbronn, ein besinnliches Weihnachtsfest, und ein erfolgreiches Jahr 2021. Vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Albtalbote

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Danke an unsere Mitglieder!

Das anstehende Jahresende 2020 bietet dem Gesangverein CONCORDIA Reichenbach die Gelegenheit, zusammen mit all seinen aktiven und passiven Mitgliedern sowie seinen Ehrenmitgliedern auf ein Jahr zurückzublicken, dessen Verlauf in dieser außergewöhnlichen Form sicherlich keiner voraus-sagen konnte.

Nach Ausbruch der Corona-Pandemie im März dieses Jahres sind sicherlich sehr viele davon ausgegangen, dass spätestens im Sommer das gewohnte Leben mit all seinen Annehmlichkeiten wieder Fahrt aufnimmt und zur Normalität wird. Leider ist diese Normalität zum Jahresende 2020 noch immer nicht eingetreten. Corona hält nach wie vor alle und alles in Atem.

Auch beim Gesangverein CONCORDIA Reichenbach sind seit dem vergangenen Frühjahr mit Eintritt der Corona-Pandemie Chorbetrieb, Auftritte und Veranstaltungen lahm gelegt. Laufende Kosten müssen trotz fehlender Einnahmen eines Kurpark- und Weinfestes gestemmt werden. Eine Situation, die die Vereinsleitung vor große Herausforderungen gestellt hat. Uns ist es selbstverständlich bewusst, dass in diesem Jahr viele Menschen eine extrem schwierige Zeit durchlebt haben und eigene Herausforderungen meistern mussten, egal ob diese physischer, psychischer oder finanzieller Natur waren.

Es ist uns deshalb ein Herzensanliegen, uns für die Treue und wunderbare Unterstützung unserer Mitglieder gerade in dieser schwierigen Zeit zu bedanken.

Danke, dass ihr uns so verbunden seid!

Danke, dass ihr als Mitglieder zu uns steht!

Danke, dass wir auf euch bauen können!

So gestärkt können wir optimistischer auf die nächsten Wochen und das Jahr 2021 schauen und sind voller Zuversicht, bei der CONCORDIA mit all ihren Chor- und Sondergruppen nach der Zwangspause - wann immer diese auch enden wird - wieder durchstarten zu können.

In diesem Sinne wünscht die Vereinsleitung allen aktiven und passiven CONCORDIA-Mitgliedern sowie den Ehrenmitgliedern des Vereins entspannte Adventstage, ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen ruhigen und friedlichen Jahresausklang. Dies selbstverständlich bei bester Gesundheit.

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



Weihnachtsgrüße

Liebe Mitglieder und Freunde, eigentlich sollte an dieser Stelle die Einladung zu unserer Weihnachtsfeier stehen. Aber in diesem Jahr ist alles anders. Das ist zwar sehr schade, aber es ist nun mal so und betrifft ja nicht nur uns.

Ihr alle sollt aber wissen, dass wir an euch denken. Bitte haltet euch an die vorgegebenen Hygienevorschriften, damit wir alle unversehrt aus der Krise herauskommen. Irgendwann im nächsten Jahr wird dann vielleicht langsam aber sicher wieder Normalität einkehren.

Macht das Beste aus den kommenden Wochen, genießt die Advents- und Weihnachtszeit und bleibt vor allem gesund. Dies wünscht euch von ganzem Herzen die Verwaltung

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Verkauf von Weihnachtsgebäck auf dem Wochenmarkt

Am **Freitag, den 18.12.** verkaufen wir auf dem Wochenmarkt **selbstgemachtes Weihnachtsgebäck**. Unsere Bäckerinnen und Bäcker haben sich schwer ins Zeug gelegt. Bitte unterstützen Sie den MVE Busenbach mit dem Kauf des Selbstgebackenen. Es ist zwar dann schon kurz vor dem 4. Advent, aber wenn man es wirklich will, kann man es schaffen, das Weihnachtsgebäck bis zum Ende der Weihnachtsferien zu konsumieren. Gemeinsam schaffen wir das!!!

Und lauschen Sie mal sonntags um 18:00 Uhr! Da spielen wir in der Adventszeit Weihnachtsmusik coronagerecht aus dem Fenster oder im Hof.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit. Bleiben Sie gesund!

Wenn die Corona-Regeln es erlauben, werden wir an Heilig Abend um 17:00 Uhr auf dem Friedhof Busenbach mit einem Ensemble die Andacht der Kirchengemeinde mit Weihnachtsliedern begleiten.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



Weihnachten unter Corona-Bedingungen

Der Nikolaus war da

Völlig überrascht waren die Tanzkinder des MV Lyra, als plötzlich der Nikolaus und Knecht Ruprecht vor ihrer Tür standen, natürlich nicht ohne Gebäck und Süßigkeiten im Gepäck. Für diese tolle Idee bedankt sich auch der Musikverein Lyra Reichenbach bei Nikolaus und Knecht Ruprecht sehr herzlich.

Après Ski Party einmal ganz anders!

Dieses Jahr ist alles anders. So auch unsere traditionelle Après-Ski Party. Da diese nicht unter normalen Bedingungen stattfinden kann, haben wir uns etwas Besonderes überlegt:

Après-Ski Party @ Home!

Damit keiner dieses Jahr auf die leckeren Würstchen, den guten Glühwein oder Kinderpunsch und die super Musik unserer DJ's verzichten muss, bringen wir die Party auf Wunsch am 30.12. zu jedem nach Hause. Angeboten werden dabei Pakete mit Würstchen, Brötchen, Glühwein und/oder Kinderpunsch.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage

www.mvlreichenbach.de

Anmeldeformulare können online dort heruntergeladen und ausgefüllt werden.

Anmeldefrist gilt bis 20.12.2020

Heilig Abend mal anders

Heiligabend mal anders – Ökumenische Andacht um 14.30 auf dem Friedhof Reichenbach

Besinnliche Worte und Weihnachtslieder mit dem Musikverein „Lyra“ Reichenbach

Am Ende des Jahres wollen wir uns bei allen bedanken, die uns im vergangenen Vereinsjahr bei vielen Gelegenheiten so tatkräftig unterstützt haben. Ihnen und Ihren Familien sowie allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins wünschen frohe und besinnliche Weihnachtstage und ein glückliches, und vor allem gesundes neues Jahr.

Allen Mitbürgern aber wünschen wir nun, dass Sie die kommenden Wochen mit allen Beschränkungen gesund überstehen und die Hoffnung auf bessere Zeiten nicht verlieren. „Bleiben Sie gesund!“



Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



Adventsgrüße

Der Musikverein Harmonie Etzenrot e.V. wünscht allen Musikern, Mitgliedern und allen Etzenroter Bürgern eine ruhige, besinnliche Adventszeit. Bleiben Sie gesund oder werden Sie es schnell wieder.

Wir bedanken uns bei allen, die auch in diesem schwierigen Jahr unseren Verein unterstützten, Geld spendeten, unsere Konzerte besuchten und ihre Freundschaft und Verbundenheit zum Musikverein Harmonie Etzenrot e.V. zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem großen Engagement der aktiven Musiker und der Dirigenten bei den Proben und den Auftritten im Jahr 2020.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Fans und Freunde, die uns bei den Auftritten durch ihren Applaus unterstützt haben. Wir hoffen, Sie auch in 2021 wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Weihnachtsgeschenk gesucht?

Sie haben noch kein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein für einen **Schnupperkurs Instrumentenausbildung**. Wir bieten solche Einstiegsmöglichkeiten für **Erwachsene, Kinder und Jugendliche** egal ob **Anfänger oder Wiedereinsteiger**. Ausbildung in den Fächern Gesang, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Schlagzeug und Percussion sind im Angebot. Natürlich alles unter dem Vorbehalt der Freigabe dieser Aktivitäten unter den bis dahin geltenden Corona-Bestimmungen. Interessiert? Dann rufen Sie einfach unter **0177 2084717** bei Steffen Dix an.



TSV Reichenbach e.V.

www.tsvreichenbach.de

Vielen Dank für eure Treue!

Der TSV Reichenbach möchte sich zum Abschluss dieses besonderen Jahres bei all seinen Mitgliedern bedanken, dass sie unserem TSV in einem für sie und auch für alle Vereine sehr schwierigen Jahr die Treue gehalten haben. Dies ist sicherlich keine Selbstverständlichkeit, da nahezu alle Aktivitäten fast das ganze Jahr über praktisch auf Null zurückgeschraubt werden mussten und an ein geregeltes und geselliges Vereinsleben nicht zu denken war.

Das Jahr begann für alle TSV-Mitglieder mit einer Schreckensnachricht, dem plötzlichen Tod unseres Ehrenvorsitzenden Werner Schroth, dem unser Verein so viel zu verdanken hat und dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden. Nach einer kurzen Phase Normalität beherrschte dann die Pandemie unser Vereinsleben, unter starken Einschränkungen konnten zumindest die Leichtathleten und die Fußballer ihre Saison zu Ende bringen, doch der Optimismus des Sommers sollte nicht lange anhalten. Die Vorbereitung auf die neue Saison verlief unter den gegebenen Umständen einigermaßen reibungslos, unser Vereinsheim wurde in neue Hände übergeben und fand in den Sommermonaten großen Anklang, doch all dies spielt im Moment leider keine große Rolle mehr. Das Virus hat das ganze Land fest im Griff, jeder einzelne hat unter den Einschränkungen zu leiden, und dennoch dürfen wir die Hoffnung nicht aufgeben, dass im nächsten Jahr zumindest ein wenig Normalität zurückkehren wird.

Der TSV Reichenbach möchte sich auf diesem Weg bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, den Verein unter den schwierigen Umständen am Laufen gehalten zu haben, was sicherlich kein leichtes Unterfangen war. Und wir hoffen, dass vor allem unsere Jugend bald wieder ihren sportlichen Hobbies nachgehen kann.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern sowie der gesamten Bevölkerung ein geruhiges und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2021.

FC Busenbach e.V.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Der FC Busenbach wünscht all seinen Ehrenmitgliedern, Mitgliedern, Fans und Gönnern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für euer Engagement in den vergangenen 12 Monaten möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Auch wenn das zurückliegende Jahr, aufgrund der Corona-Pandemie, sicherlich kein gewöhnliches Jahr war, wir im privaten Umfeld auf vieles verzichten und auch der Verein viele Einschränkungen hinnehmen musste, so sind wir frohen Mutes, im Jahr 2021 wieder nach vorne blicken zu können. Bleiben Sie gesund.



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

Frohe Weihnachten

Der TSV Etzenrot wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden, Gönnern sowie der gesamten Bevölkerung ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Gerade in außergewöhnlichen und schwierigen Zeiten können wir alle die Gelegenheit nutzen um inne zu halten.

Bleiben Sie alle gesund, das ist das mit Abstand wichtigste in diesen Zeiten - und nicht wie groß die Weihnachtsgans ist oder ob das Zusammensein an den Feiertagen (leider Gottes) etwas übersichtlicher ausfällt als gewohnt.

Umso bewusster können wir die Feiertage dann in den kommenden Jahren genießen, wenn der Pandemie-Spuk ein Ende hat.



Schützenverein Waldbronn e.V.

- Allgemeine Informationen -

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz,

E-Mail: osm@sv-waldbronn.de



Rock'n' Roll Club "Flying Petticoats" Waldbronn e.V.

Weihnachtsgrüße

Die Flying Petticoats Waldbronn wünschen all ihren Mitgliedern und Freunden frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Für das neue Jahr steht vor allem der Wunsch nach Gesundheit für uns alle und dass man sich in diesen besonderen Zeiten mit Abstand verbunden fühlt. Daher möchten wir uns bei allen bedanken die unseren Verein unterstützt und uns die Treue gehalten haben.

Leider konnte das Vereinsjahr aus bekannten Gründen nur in sehr abgespekter Form erfolgen. Das Tanztraining fand nur nach vorheriger Absprache und unter den erforderlichen Hygienebedingungen statt, aber sicher nicht mit weniger Spaß am Tanzen.

Auch unsere neu ins Leben gerufene Workout-Gruppe trainierte unter besonderen Bedingungen. Diese kann z. Zt. aber auch, dank der modernen Medien online, von zu Hause aus, mit ihrer Trainerin sich weiter fit halten.

Ein Dank gilt der Trainerin und den Trainern, die uns bei der Umsetzung und Einhaltung der geltenden Hygieneregeln unterstützt haben und mit viel Engagement den Trainingsbetrieb soweit möglich aufrechterhalten haben.

Für das neue Jahr wünschen wir uns alle, dass wir bald wieder in den normalen Trainingsbetrieb übergehen können.



Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



Weihnachtungswünsche

Unsere Mitglieder und Freunde wünschen wir ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2021 bei bester Gesundheit.

Kontakt

Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Kulturfreunde Albgau e.V.



Weihnachtsgrüße

Auch die Kulturfreunde Albgau blicken auf ein Jahr zurück, in dem sämtliche Planungen und Veranstaltungen von der Pandemie über den Haufen geworfen wurden. Ein Großteil unserer Konzerte musste wegen Corona abgesagt werden, und dies spürten natürlich nicht nur unsere treuen Besucher, sondern auch die Künstler, die auf Veranstaltungen, seien sie auch noch so klein, angewiesen sind. Es bleibt nur zu hoffen, dass in absehbarer Zeit der Konzertbetrieb wieder anlaufen kann, denn was einem an Kultur, Musik etc. fehlt, merkt man erst, wenn sie plötzlich nicht mehr da ist. Die Kulturfreunde wünschen der gesamten Bevölkerung ein geruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021.

Waldbronner Selbständige e.V.



Freiwillige Weihnachtsspende für den Waldbronner Jugendtreff

Die **Waldbronner Selbständigen** haben entschieden, mit ihrer Weihnachtsspende dieses Jahr Kinder hier am Ort zu unterstützen. Der **Waldbronner Jugendtreff** darf als Jugendhilfeeinrichtung auch in Corona-Zeiten geöffnet bleiben und Waldbronner Kinder haben dort eine Anlaufstelle, gerade jetzt, wo andere Freizeiteinrichtungen geschlossen haben. Das Team um den Sozialpädagogen und Leiter des Jugendtreffs, Detlef Schäfer, gibt seit vielen Jahren alles, um Kindern und Jugendlichen ein attraktives Angebot sowie einen Raum zum Austausch zu schaffen und ist darüber hinaus kompetenter Ansprechpartner für Fragen und kindliche Nöte. Dieses Engagement wollen Waldbronner Selbständige getreu ihrem Motto "Wir für Waldbronn" mit einer freiwilligen Weihnachtsspende ihrer Mitglieder unterstützen.

Im Namen des Vorstands und der Mitglieder wünschen Ihnen Ihre Waldbronner Selbständigen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein fleißiges Christkind und bleiben Sie gesund!

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Neumann-Martin trifft online - Einladung zur Video-Konferenz am Freitag, 18. Dezember 2020, 17:00 – 18:30 Uhr

Die CDU-Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin MdL geht mit ihrem neuen Online-Format "**Neumann-Martin trifft online...**" in die nächste interessante Diskussionsrunde bei der **Video-Konferenz am Freitag, 18. Dezember 2020 von 17:00 bis 18:30 Uhr.**

Michael Auen, Hauptgeschäftsführer der Hagsfelder Werkstätten & Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK), berichtet über die aktuelle Situation in den Einrichtungen unter dem Titel

"Inklusion und Corona – Wie schwer trifft die Krise Menschen mit Behinderung?"

Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Video-Konferenz teilzunehmen. Die Einwahldaten bzw. eine Telefonnummer für die Konferenz erhalten Sie nach Anmeldung über das Wahlkreisbüro per E-Mail an mdl@christine-neumann.info oder telefonisch unter 07243 3750111. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Information und zum Austausch!

Christine Neumann-Martin MdL lädt ein zur Bürgersprechstunde am Freitag, 18. Dezember 2020, von 15:00 bis 16:00 Uhr per Telefon unter 07243 3750-111

Für alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis ist die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin (CDU) bei der nächsten **Bürgersprechstunde per Telefon** unter 07243 3750-111 zu erreichen. MdL Neumann-Martin lädt dazu ein, sie für ein Gespräch anzurufen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um vorherige telefonische Anmeldung unter der genannten Telefonnummer gebeten.

Bürgerinnen und Bürger, die ein Anliegen haben, können sich auch gerne zu den üblichen Bürozeiten an das Wahlkreisbüro in der Entengasse 12 in Ettlingen wenden. Das Wahlkreisbüro ist unter 07243 3750-111 oder mdl@christine-neumann.info erreichbar. Nutzen Sie die Gelegenheit, über Ihre Anliegen mit der Landtagsabgeordneten zu sprechen!

CDU-Gemeindeverband Waldbronn

Text: Hildegard Schottmüller



Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Was für ein Fest!

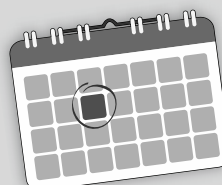
Ja, dieses Weihnachtsfest wird anders werden, anders als die Weihnachtsfeste, die wir aus den vergangenen Jahren kennen. Mit Weihnachten endet ein Jahr 2020, das uns alle durch die Corona-Pandemie vor ungeahnte Aufgaben und Herausforderungen gestellt hat. Die großen Familienfeiern in fast jedem Haus, der festliche Gottesdienst bei Kerzenschein in der überfüllten Kirche – all das findet in diesem Jahr nicht statt. Oder zumindest nicht so, wie wir es gewohnt sind. Das vielstimmige „Stille Nacht, heilige Nacht“ in den Gotteshäusern wird nicht erklingen. Es wird wohl vor allem eine stille Nacht werden.

Aber all das kann aber auch gute Seiten haben. Der Advent und Weihnachten gelten ja als die besinnliche Zeit. Nun haben wir genau diese Besinnlichkeit, von der wir so gerne reden und die rund um die hektischen Festtage doch immer so weit weg ist. Nutzen wir die Weihnachtstage, um uns zu besinnen. Um uns vor Augen zu führen, wie gut es uns trotz allem geht. Um zu uns zu finden. Um uns den Menschen in unseren Familien zu widmen.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Unterstützern, aber auch allen Bürgern von Waldbronn ein gesegnetes friedliches Weihnachtsfest. Und ein gutes erfolgreiches neues Jahr – in dem wir hoffentlich viele Probleme, die uns 2020 beschäftigt haben, hinter uns lassen können.

Das Vorstandsteam

Hubert Kuderer, Ruth Csernalabics, Udo Koller, Rüdiger Naß, Achim Waible



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.

